

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

**Serviceheft Germanistik**  
- Wintersemester 2011/2012 -

Stand: 11. Juli 2011

Germanistisches Institut  
Fakultät für Philologie



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>I Kontakt</b> .....	<b>4</b>
I.1 Organisation des Germanistischen Instituts .....	4
I.2 Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung .....	6
I.3 Die Lehrenden .....	7
I.4 Raumpläne .....	II
<b>2 Die Organisation des Studiums</b> .....	<b>15</b>
2.1 Informationen für Studienanfänger(innen) .....	15
2.2 Wichtige Tipps für den Anfang .....	15
2.3 Kreditierung von Einzelveranstaltungen .....	16
2.4 Prüfungen .....	17
<b>3 Die Frühnezeitobligatorik (FNZ)</b> .....	<b>18</b>
<b>4 Independent Studies</b> .....	<b>19</b>
<b>5 Termine und Fristen für das Wintersemester 2011/2012</b> .....	<b>20</b>
<b>6 VSPL</b> .....	<b>21</b>
6.1 Grundsätzliches .....	21
6.2 Seminaranmeldung im Wintersemester 2011/2012 .....	24
6.3 Rechnerstandorte und weitere Informationen .....	24
6.4 Hinweise für Studierende der auslaufenden Studiengänge .....	25

## Vorwort

Liebe Leserin, liebe Leser,

hiermit legen wir Ihnen das *Serviceheft Germanistik* für das Wintersemester 2011/2012 vor. Es beinhaltet neben den Kontaktdaten der Lehrenden und Studienberater auch einige wichtige Tipps für die Studienorganisation. Des Weiteren gibt es in diesem Heft Informationen zur Frühneuzeitobligatorik und den Independent Studies sowie einen Überblick über zentrale Termine und Fristen für das Semester und schließlich Informationen zum Thema VSPL.

Neben diesem *Serviceheft* gibt es auch noch ein *Modulheft Germanistik*, welches eine aktuelle Übersicht der Module der Germanistik mit den jeweils zugehörigen Veranstaltungen auflistet, und ein *Veranstaltungsheft Germanistik*, welches die Veranstaltungen des Wintersemesters 2011/2012 ohne Kommentare aufführt.

Die aktuellsten und ausführlichsten Hinweise zu den angebotenen Veranstaltungen (Titel, Dozent, Ort, Datum, Kommentar, Anmeldeverfahren) können Sie über [VSPL](#) einsehen. Dort und auf der [Homepage des Germanistischen Instituts](#) finden Sie auch aktuelle Informationen über zusätzliche Veranstaltungen und letzte Änderungen des Lehrangebots.

Weitere Studieninformationen entnehmen Sie bitte den vorläufigen Studienordnungen und -verlaufsplänen für den B.A und M.A. Germanistik (1-Fach / 2-Fach) sowie für den M.Ed. Deutsch oder gegebenenfalls das Erweiterungsstudium Deutsch. Diese erhalten Sie über die [germanistische Homepage](#). Außerdem können Sie sich ausführlich über den B.A.-Studiengang im Leitfaden *Auf dem Weg zum B.A. ...* informieren, der im Studienbüro erhältlich ist. Eine weitere Informationsmöglichkeit bietet Ihnen unser [Beratungsportal](#)!

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Wintersemester 2011/2012!

Dr. Berndt Volkmann, Inge Theilen, Daniel Händel,  
Dennis Giedinghagen, Kristina Scharenberg und Jennifer Wagner

## I Kontakt

### I.1 Organisation des Germanistischen Instituts

#### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist in allen Fragen des Studiums und für alle Ihre Wünsche, Kritik, Beschwerden und Probleme Ihr Ansprechpartner.

<b>Geschäftsführende/r Direktor/in</b> <b>(im Wintersemester 2011/2012)</b>  N.N.	<b>Geschäftsführer / Kustos</b>  Dr. Berndt Volkmann, Akademischer Oberrat  Sprechstunde:  Mi. 16-18 Uhr & Do. 10-12 Uhr; GB 4/37
--------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Änderungen – auch für die vorlesungsfreie Zeit – entnehmen Sie bitte den Aushängen!

#### Studienbüro

Das Studienbüro ist Ihre erste Anlaufstelle bei allen Fragen zum germanistischen Studium. Sie bekommen hier unter anderem Hilfestellungen bei allgemeinen Fragen, Unterstützung bei der allgemeinen Prüfungsvorbereitung und der organisatorischen Planung von Abschlussprüfungen, Auskünfte zu Lehrveranstaltungen und aktuelle Neuigkeiten.

GB 4/39     ☎ (0234) 32 – 2 23 34  
 Fax (0234) 32 14 254  
[germanistik@rub.de](mailto:germanistik@rub.de)

Mitarbeiter(innen):

Sarnai Chuluunbat-Kath, Daniel Händel, Inge Theilen

Studentische Mitarbeiter(innen):

Dennis Giedinghagen, Dennis Küpper, Kristina Scharenberg

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit:

Montag: 09.45 bis 13.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 09.45 bis 12.00 Uhr

#### Fachschaftsrat Germanistik

Der Fachschaftsrat vertritt die Interessen der Studierenden der Germanistik und gibt Tipps und Erfahrungswerte bezüglich des Germanistik-Studiums weiter.

GB 3/136     ☎ (0234) 32 – 2 50 98  
[fr-germanistik@rub.de](mailto:fr-germanistik@rub.de)  
<http://www.fs-germanistik.de>

Öffnungszeiten: siehe Aushang an GB 3/136

**Postanschrift des Germanistischen Instituts**

Ruhr-Universität Bochum

Germanistisches Institut

z. Hd. – *bitte stets genauen Adressaten angeben!* –

D-44780 Bochum

**Die Homepage des Instituts erreichen Sie unter:**

<http://www.germanistik.rub.de>

Die Homepage enthält unter anderem eine Übersicht über das Lehrangebot, Informationen zu den Studienordnungen und kurzfristige Ankündigungen aller Art. Des Weiteren gibt es auf der Homepage ein ständig wachsendes [Beratungsportal](#), indem Sie ausführliche Informationen zur Organisation des germanistischen Studiums finden. Bitte nutzen Sie diese Angebote, um aktuelle Änderungen zu erfahren!

**Twitter**

Neuigkeiten des Germanistischen Instituts werden ab sofort auch getwittert – folgen Sie uns dort: [Germanistik RUB](#). So erhalten Sie alle Informationen, die auf der Homepage in der Rubrik „Nachrichten“ erscheinen, direkt.

**Germanistisches Institut per E-Mail**

Generelle Anfragen, Fragen der Studienberatung, Kritik, Änderungs- und Verbesserungswünsche können Sie auch an die folgende E-Mail-Adresse richten:

[germanistik@ruhr-uni-bochum.de](mailto:germanistik@ruhr-uni-bochum.de)

**Bitte beachten Sie:**

Auf Beschluss des Vorstands des Germanistischen Instituts werden nur noch E-Mails, die von einer RUB-E-Mail-Adresse versandt worden sind, beantwortet.

E-Mails, die sich an einzelne Dozentinnen oder Dozenten richten, schicken Sie bitte an deren E-Mail-Adresse. Werden diese E-Mails an die oben genannte E-Mail-Adresse der Germanistik geschickt, können wir sie aus personellen Gründen nicht weiterleiten!

## 1.2 Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung

Wer berät wozu am Germanistischen Institut?			
Allgemeine Beratung			
<p><b>Dr. Berndt Volkmann, Kustos (GB 4/37)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstufung von Studierenden</li> <li>• Anerkennung von Studienleistungen aus dem In- und Ausland</li> <li>• BAFöG-Fragen</li> <li>• Promotionsberatung/-einstufung</li> <li>• Erstellung von Gutachten zur Visumsverlängerung</li> <li>• obligatorische Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium speziell für Studierende von anderen Universitäten bzw. aus dem Ausland</li> </ul>	<p><b>Studienbüro (GB 4/39)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienablauf und -organisation; Modulzusammensetzung</li> <li>• allgemeine und organisatorische Prüfungsvorbereitung (Termine, Formulare usw.)</li> <li>• allgemeine, unverbindliche BAFöG-Beratung</li> </ul> <p><b>Dr. Sandra Waldenberger (GB 4/152)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• obligatorische Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium</li> <li>• verbindliche Absprache des Ergänzungsbereichs im 1-Fach-M.A.-Studiengang</li> <li>• allgemeine Studienberatung M.A.-Phase</li> <li>• allgemeine Studienberatung Promotion</li> </ul>	<p><b>Daniel Händel (GB 4/40):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienabschlussbescheinigungen</li> <li>• Vorbereitung von BAFöG-Bescheinigungen nach dem 4. Fachsemester</li> <li>• allgemeine Prüfungsberatung, etwa zu Themenwahl, Ablauf usw.</li> <li>• Beratung zu speziellen Fragen des Studienverlaufs</li> <li>• VSPL-Beratung bei (modul-) spezifischen Problemen</li> </ul> <p><b>Sarnai Chuluunbat-Kath (GB 4/40):</b> Beratung ausländischer Studierender</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besondere Herausforderungen durch das Studium in Deutschland</li> <li>• individuelle Fragen zum Studium bzw. zur Studienorganisation (z. B. zu Deutschkursen)</li> </ul> <p>VSPL-Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine und technische Fragen zu Anmeldungen und Grunddaten</li> <li>• Probleme bei Anmeldeverfahren</li> </ul>	
Fachspezifische Beratung			
Germanistische Linguistik	Germanistische Mediävistik	Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Fachdidaktik
<p><b>Dr. Judith Berman (GB 4/153)</b> (Diachronie und Synchronie)</p> <p><b>Dr. Kerstin Kucharczik (GB 4/139)</b> (Synchronie; zugleich Tutorienbeauftragte)</p> <p>Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Germanistischen Linguistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienablauf und -organisation</li> <li>• Modulzusammensetzung</li> <li>• Fragen der Studienprofilierung in B.A. und M.A.</li> <li>• inhaltliche Planung der B.A.-Prüfung</li> <li>• Beratung bei Fragen zur Berufsorientierung im Studium (<i>nur Dr. Kucharczik</i>)</li> <li>• fachliche Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium</li> </ul>	<p><b>Dr. Dorothee Lindemann (GB 4/151)</b></p> <p>Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Germanistischen Mediävistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienablauf und -organisation</li> <li>• Modulzusammensetzung</li> <li>• Fragen der Studienprofilierung in B.A. und M.A.</li> <li>• inhaltliche Planung der B.A.-Prüfung</li> <li>• Beratung bei Fragen zur Berufsorientierung im Studium</li> <li>• fachliche Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium</li> </ul>	<p><b>Prof. Dr. Benedikt Jeßing (GB 4/62)</b></p> <p><b>PD Dr. Ralph Köhnen (GB 4/147)</b></p> <p>Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienablauf und -organisation</li> <li>• Modulzusammensetzung</li> <li>• Fragen der Studienprofilierung in B.A. und M.A.</li> <li>• inhaltliche Planung der B.A.-Prüfung</li> <li>• Beratung bei Fragen zur Berufsorientierung im Studium</li> <li>• fachliche Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium</li> </ul>	<p><b>PD Dr. Ralph Köhnen (GB 4/147)</b></p> <p><b>Dr. Dorothee Lindemann (GB 4/151)</b></p> <p><b>Dr. Dorothee Meer (GB 3/32)</b></p> <p><b>Dr. Annette Mönnich (GB 3/129)</b></p> <p><b>Dr. Florian Radvan (GB 4/143)</b></p> <p><b>Dr. Peter Risthaus (GB 4/149)</b></p> <p><b>Prof. Dr. Björn Rothstein (GB 3/131)</b></p> <p>Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• obligatorische Beratung für den Einstieg ins M.Ed.-Studium</li> <li>• Studienablauf und -organisation im M.Ed.</li> <li>• Modulzusammensetzung</li> <li>• inhaltliche Planung der M.Ed.-Prüfung</li> </ul>

### 1.3 Die Lehrenden

Die folgende Übersicht nennt nur die Lehrenden des Wintersemesters 2011/2012; eine Übersicht aller Mitarbeiter finden Sie auf der [Homepage](#), ebenso die Sprechstunden.

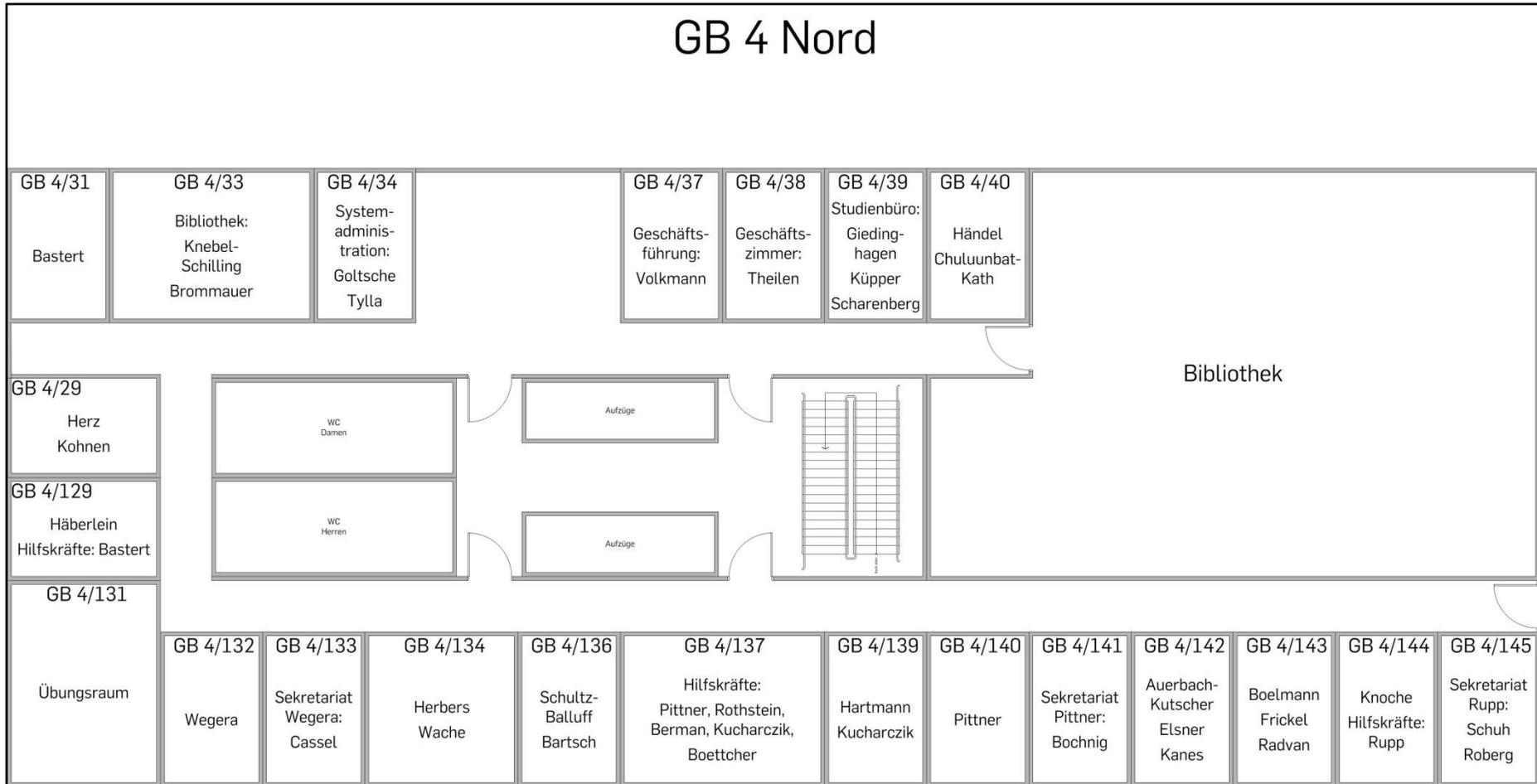
Name	Vorname	Titel	Funktion	Raum	Telefon	Mail
Auerbach-Kutscher	Nicole	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/142	0234/32-28577	Nicole.Auerbach@rub.de
Bachmann	Christian A.	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 3/62		cb@edition-bachmann.de
Backe	Hans-Joachim	Dr. phil.	Wiss. Angestellter	GB 3/58	0234/32-28566	Hans-Joachim.Backe@rub.de
Banhold	Lars	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 3/62		lars.banhold@rub.de
Barteld	Fabian	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/132		Fabian.Barteld@rub.de
Bartsch	Nina		Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/136	0234/32-22576	Nina.Bartsch@rub.de
Beck	Andreas	Dr.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/58	0234/32-25094	Andreas.Beck@rub.de
Becker	Claudia	PD Dr. phil.	Lehrbeauftragte	GB 3/58		C.u.C.Becker@web.de
Berman	Judith	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/153	0234/32-22583	Judith.Berman@rub.de
Berman	Stephen	Dr. phil.	Lehrbeauftragter	GB 4/153		Stephen.Berman@rub.de
Binczek	Natalie	Prof. Dr.	Professorin	GB 4/162	0234/32-25090	Natalie.Binczek@rub.de
Blaha	Michaela	M.A.	Lehrbeauftragte	GB 3/138	0234/32-27016	Michaela.Blaha@t-online.de
Boelmann	Jan	M.Ed.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/143	0234/32-22569	Jan.Boelmann@rub.de
Bogumil-Notz	Siegchild	PD Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 3/58	0234/32-28566	Siegchild.Bogumil@rub.de
Bouras-Ostmann	Khatima	Dr.	Lehrbeauftragte	GB 2/29	0234/32-25127	Khatima.Bouras@rub.de
Brandes	Peter	Dr. phil.	Lehrkraft für besondere Aufgaben	GB 3/39		Peter.Brandes@rub.de
Chuluunbat-Kath	Sarnai	M.A.	Lehrbeauftragte	GB 4/40	0234/32-25639	Sarnai.Chuluunbat-Kath@rub.de
Cosson	Heike		Lehrbeauftragte	GB 4/155		Heike.Cosson@rub.de
Dahms	Christiane	Dr. phil.	Lehrkraft für besondere Aufgaben	GB 3/58		Christiane.Dahms@rub.de
Dorok	Philipp	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/137	0234/32-25103	Philipp.Dorok@rub.de
Düwell	Susanne	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/58	0234/32-25094	Susanne.Duewell@rub.de

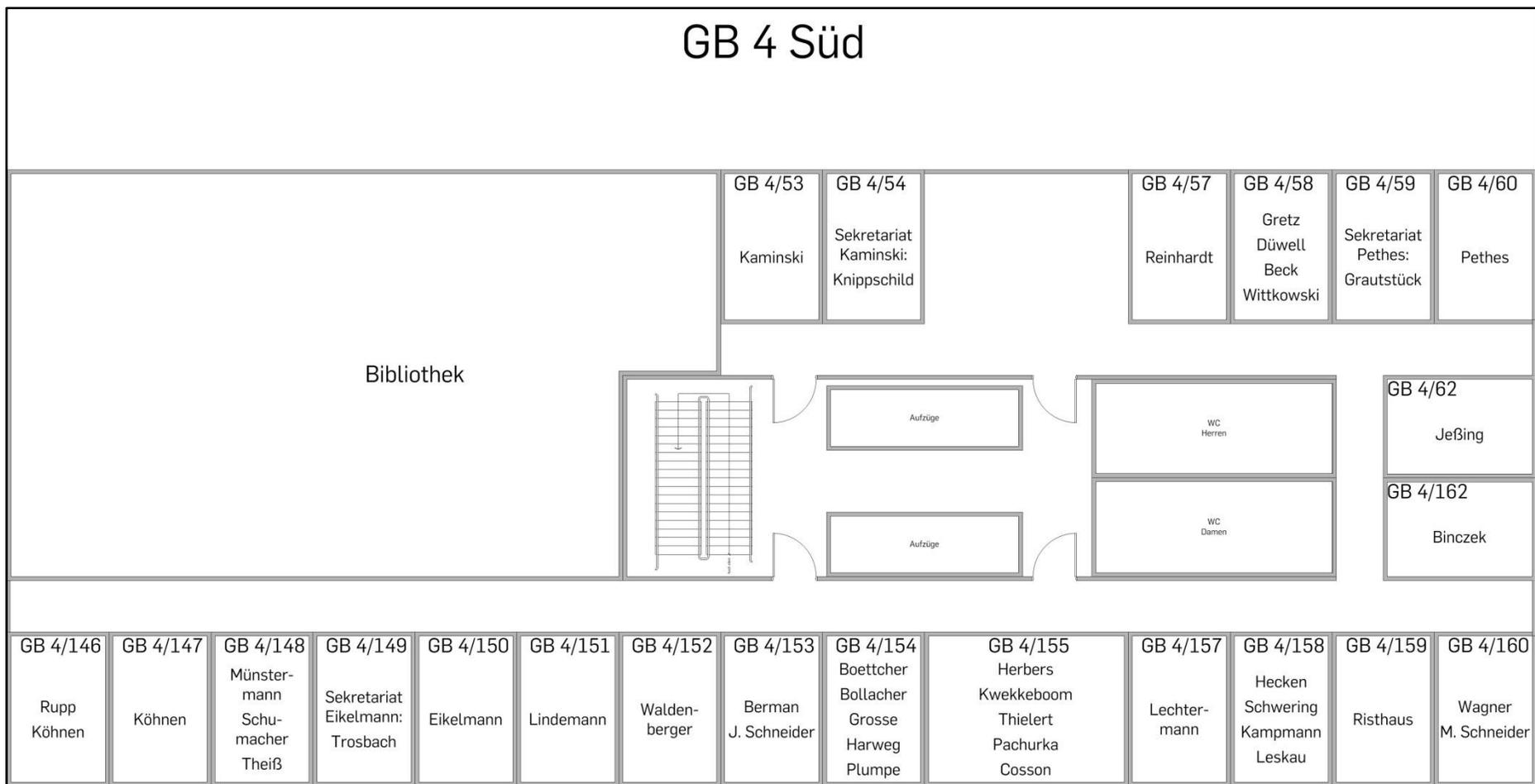
Eikermann	Manfred	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessor	GB 4/150	0234/32-28085	Manfred.Eikermann@rub.de
Elsner	Daniela	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/142	0234/32-28577	Daniela.Elsner@rub.de
Epping-Jäger	Cornelia	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 3/29	0234/32-26774	Cornelia.Epping-Jaeger@rub.de
Fluck	Hans-Rüdiger	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessor a.D.	GB 3/138	0234/32-25099	Hans.R.Fluck@rub.de
Frickel	Daniela	Dr. paed.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/143	0234/32-25083	Daniela.Frickel@rub.de
Goßens	Peter	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiter	GB 3/58	0234/32-28566	Peter.Gossens@rub.de
Gretz	Daniela	Dr.	Wiss. Assistentin	GB 4/58	0234/32-25094	Daniela.Gretz@rub.de
Groscurth	Steffen	M.A.	Wiss. Mitarbeiter	GB 5/52	0234/32-28978	Steffen.Groscurth@rub.de
Häberlein	Bianca	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/129	0234/32-24360	Bianca.Haerberlein@rub.de
Hecken	Thomas	PD Dr. phil.	Privatdozent	GB 4/158		Thomas.Hecken@rub.de
Heimgartner	Stephanie	Dr. phil.	Lehrkraft für besondere Aufgaben	GB 3/39	0234/32-25111	Stephanie.Heimgartner@rub.de
Heß	Ineke	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 3/40	0234/32-25110	Ineke.Hess@rub.de
Heydrich	Wolfgang	PD Dr.	Lehrkraft für besondere Aufgaben	GB 3/32	0234/32-25105	Wolfgang.Heydrich@rub.de
Hinrichs	Nicole	M.A.	Lehrbeauftragte	GB 4/137	0234/32-25103	Nicole.Hinrichs@rub.de
Jeßing	Benedikt	apl. Prof. Dr. phil.	Akademischer Oberstudienrat im HSD	GB 4/62	0234/32-25107	Benedikt.Jessing@rub.de
Jubin	Britta		Wiss. Mitarbeiterin	GB 3/58		Britta.Jubin@rub.de
Kaminski	Nicola	Prof. Dr. phil.	Professorin	GB 4/53	0234/32-25097	Nicola.Kaminski@rub.de
Kanes	Mathias	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/142	0234/32-28577	Mathias.Kanes@rub.de
Katers	Reinhold		Lehrbeauftragter	GB 3/137	0234/32-23001	Reinhold.Katers@rub.de
Klee	Christine		Lehrbeauftragte			Christine.Klee@rub.de
Kohnen	Rabea	Dr. (des.)	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/29	0234/32-25835	Rabea.Kohnen@rub.de
Köhnen	Ralph Martin	PD Dr. phil.	Akademischer Studienrat im HSD	GB 4/147	0234/32-22584	Ralph.Koehnen@rub.de
Kucharczik	Kerstin	Dr. phil.	Akademische Oberstudienrätin im HSD	GB 4/139	0234/32-25084	Kerstin.Kucharczik@rub.de
Kwekkeboom	Sarah	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/155	0234/32-22846	Sarah.Kwekkeboom@rub.de
Lange	Carolin	Dr.	Lehrbeauftragte			Carolin.Lange@rub.de

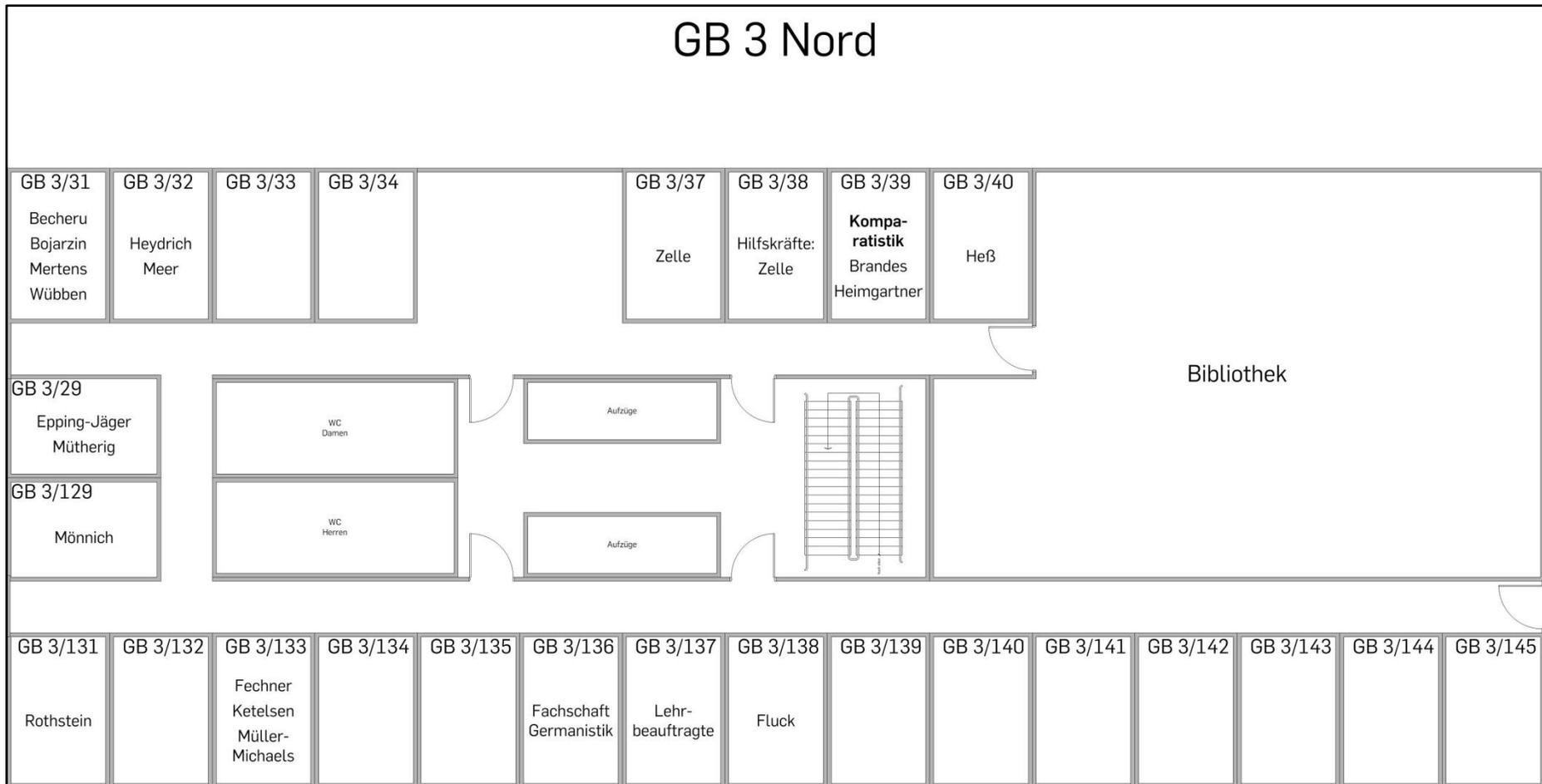
Lechtermann	Christina	Jun.- Prof. Dr. phil.	Juniorprofessorin	GB 4/157	0234/32- 25088	Christina.Lechtermann@rub.de
Leskau	Linda	M.A.	Wiss. Angestellte	GB 4/158	0234/32- 28089	Linda.Leskau@gmx.de
Limburg	Anika	M.A.	Lehrbeauftragte	GB 4/137	0234/32- 25103	AniLimburg@web.de
Lindemann	Dorothee	Dr. phil.	Akademische Studienrätin im HSD	GB 4/151	0234/32- 25086	Dorothee.Lindemann@rub.de
Loleit	Simone	Dr. phil.	Lehrbeauftragte	GB 3/137	0234/32- 23001	Simone.Loleit@uni-due.de
Meer	Dorothee	Dr. phil.	Akademische Rätin	GB 3/32	0234/32- 25105	Dorothee.Meer@rub.de
Mönnich	Annette	Dr.	Studienrätin im HSD	GB 3/129	0234/32- 25102	Annette.Moennich@rub.de
Münstermann	Katharina		Lehrbeauftragte	GB 4/148	0234/32- 27449	Katharina.Muenstermann@rub.de
Mütherig	Vera		Wiss. Mitarbeiterin	GB 3/29	0234/32- 26774	Vera.Muetherig@rub.de
Pachurka	Daniel		Lehrbeauftragter	GB 4/155		Daniel.Pachurka@rub.de
Person	Jutta	Dr. phil.	Lehrbeauftragte			Jutta.Person@googlemail.com
Peters	Tim	M.A.	Lehrbeauftragter	MALA 7/400	0234/32- 28573	Tim.Peters@rub.de
Pethes	Nicolas	Prof. Dr.	Professor	GB 4/60	0234/32- 25092	Nicolas.Pethes@rub.de
Pittner	Karin	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessorin	GB 4/140	0234/32- 22515	Karin.Pittner@rub.de
Posenau	Andre	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/137	0234/32- 25103	Andre.Posenau@rub.de
Radvan	Florian	Dr.	Studienrat im HSD	GB 4/143	0234/32- 25083	Florian.Radvan@rub.de
Reinhardt	Nora	M.A.	Wiss. Hilfskraft	GB 4/57	0234/32- 25094	Nora.Reinhardt@rub.de
Risthaus	Peter	Dr.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/159	0234/32- 28569	Peter.Risthaus@rub.de
Rothstein	Björn	Prof. Dr.	Universitätsprofessor	GB 3/131	0234/32- 25100	Bjoern.Rothstein@rub.de
Sauer- Kretschmer	Simone	M.A.	Lehrbeauftragte			Simone.Sauer@rub.de
Schmitt	Mark	M.A.	Lehrbeauftragter			mark.schmitt@rub.de
Schmitz- Emans	Monika	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessorin	GB 3/60	0234/32- 22564	Monika.Schmitz- Emans@rub.de
Schneider	Jost	Prof. Dr. phil.	Außerplanmäßiger Professor	GB 4/153	0234/32- 22583	Jost.Schneider@rub.de
Schneider	Manfred	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessor	GB 4/160	0234/32- 22570	Manfred.Schneider@rub.de
Schönert	Thomas	Dr. phil.	Lehrbeauftragter			ThomasSchoenert@aol.com

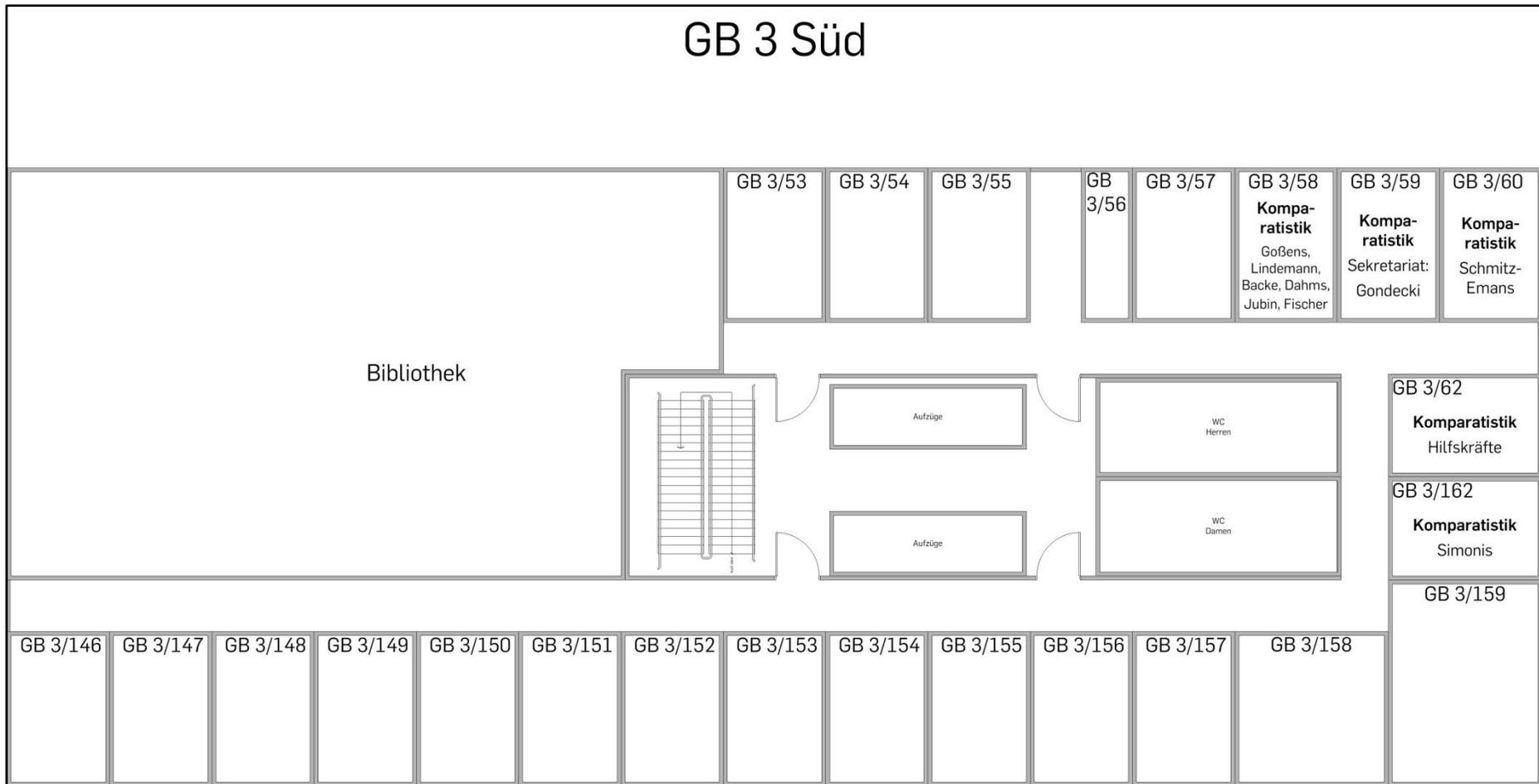
Schultz-Balluff	Simone	Dr. phil.	Akademische Rätin	GB 4/136	0234/32-22576	Simone.Schultz-Balluff@rub.de
Schumacher	Arne	M.A.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/148	0234/32-27449	Arne.Schumacher@rub.de
Simonis	Linda	Prof. Dr.	Professorin	GB 3/162	0234/32-25109	Linda.Simonis@rub.de
Thielert	Frauke	M.A.	Lehrbeauftragte	GB 4/155	0234/32-22846	Frauke.Thielert@web.de
Thißen	Jaqueline		Lehrbeauftragte	GB 4/137	0234/32-25103	Jacqueline.Thissen@rub.de
Tillmann	Markus	M.A.	Lehrbeauftragter			Markus.Tillmann@rub.de
Tschauder	Gerhard	Prof. Dr. phil.	Außerplanmäßiger Professor			gtschauder@aol.com
Volkmann	Berndt	Dr. phil.	Akademischer Oberrat	GB 4/37	0234/32-22563	Berndt.H.Volkmann@rub.de
Vorspel	Luzia	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GCFW 05/508	0234/32-26646	Luzia.Vorspel@rub.de
Wache	Rebecca	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/134	0234/32-22579	Rebecca.Wache@rub.de
Wagner	Benno	apl. Prof. Dr. phil.	Außerplanmäßiger Professor	GB 4/160	0234/32-22570	Benno.Wagner@rub.de
Waldenberger	Sandra	Dr. phil.	Studienrätin im HSD	GB 4/152	0234/32-25087	Sandra.Waldenberger@rub.de
Wand-Wittkowski	Christine	PD Dr. phil.	Privatdozentin			Christine.Wand-Wittkowski@rub.de
Wegera	Klaus-Peter	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessor	GB 4/132	0234/32-22574	Klaus-Peter.Wegera@rub.de
Winkels	Hubert	Dr.	Lehrbeauftragter			hubert.winkels@dradio.de
Wittkowski	Joachim	Dr. phil.	Lehrbeauftragter	GB 4/58	0234/32-25094	Joachim.Wittkowski@rub.de
Wübben	Yvonne	Jun.-Prof. Dr. phil.	Juniorprofessorin	GB 3/31	0234/32-28685	Yvonne.Wuebben@rub.de
Zelle	Carsten	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessor	GB 3/37	0234/32-25108	Carsten.Zelle@rub.de

### I.4 Raumpläne









## 2 Die Organisation des Studiums

### 2.1 Informationen für Studienanfänger(innen)

#### **Begrüßung und Starthilfe Germanistik**

Die Starthilfe Germanistik richtet sich an alle, die zum Wintersemester 2011/2012 ihr Germanistikstudium aufnehmen. Bei der Starthilfe handelt es sich um eine zweitägige Kompaktveranstaltung, in der – sowohl durch vorlesungsartige Veranstaltungen (die Plena) als auch durch Arbeit in studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien) – alle für den Studienbeginn relevanten Informationen vermittelt werden.

Die Starthilfe Germanistik findet im Wintersemester 2011/2012 am:

**Donnerstag, 6. Oktober 2011, und am Freitag, 7. Oktober 2011,**  
in HGB 10 statt.

Die Startuhrzeit und das genaue Programm können ab Ende Juli 2011 auf der Homepage des [germanistischen Tutoriums](#) eingesehen werden.

#### **Zentrale Anmeldung für die Grundkurse**

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Grundkurse nur im angegebenen Zeitrahmen per VSPL anmelden können. Eine spätere Anmeldung kann nicht durchgeführt werden!

Das Germanistische Institut garantiert Ihnen einen Platz in den Einführungsveranstaltungen; allerdings müssen Sie so flexibel sein, in Ihrem Stundenplan Ersatztermine vorzusehen!

Die VSPL-Grundkursanmeldung findet in der Zeit von Donnerstag, 6. Oktober 2011 (10 Uhr) bis Sonntag, 9. Oktober 2011 (16 Uhr) statt. Die Anmeldung ist NUR in diesem Zeitrahmen möglich und die Kurszuteilung ist verbindlich!

Nähere Erläuterungen zu VSPL finden Sie in [Kapitel 6: VPSL](#).

### 2.2 Wichtige Tipps für den Anfang

Die Organisation des Studiums verlangt schon vor und mit dem Studienbeginn viel Eigeninitiative und selbständige Planung.

- Bitte lassen Sie sich frühzeitig – wenn möglich, noch vor der Immatrikulation – über den von Ihnen gewünschten Studienabschluss und mögliche Fächerkombinationen beraten.
- Informieren Sie sich zu Beginn des Studiums über die zum Abschluss erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse, damit Sie diese gegebenenfalls während Ihres Studiums (beispielsweise im Optionalbereich) nachholen können!

- Das Erstellen des Stundenplans ist Ihre Aufgabe. Hilfestellung bieten die Starthilfe und später auch die Studienfachberater und der Fachschaftsrat. (Übrigens: viel mehr als 20 Stunden Veranstaltungen in der Woche sind nicht sinnvoll!)
- Sollten Sie Leistungen nach dem BAföG beantragt haben, achten Sie schon jetzt bei Ihrer Studienplanung darauf, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit erbringen müssen und nach dem 4. Semester alle Grundkursmodule und Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben müssen.
- Nutzen Sie die studienbegleitenden Beratungsangebote des Germanistischen Instituts – vor allem die Beratungsveranstaltung zum Eintritt in die Schwerpunktmodul- und B.A.-Prüfungsphase.
- Besorgen Sie sich frühzeitig die schriftlichen Informationen, die Sie für die Durchführung und den Abschluss Ihres Studiums benötigen. Bitte lesen Sie sich die Informationen auch durch! Gleich zu Anfang! Zu diesen Informationen zählen:
  - » [Studienverlaufsplan Germanistik B.A.](#)
  - » [Studienordnung B.A./M.A. - vorläufige Fassung -](#)
  - » [Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum vom 7. Januar 2002](#)

### 2.3 Kreditierung von Einzelveranstaltungen

Die Veranstaltungen im Studienangebot des Germanistischen Instituts bzw. die Leistungsnachweise werden grundsätzlich nach folgendem Muster kreditiert:

<b>CP für Teilnahmenachweise</b>	
Vorlesung	2 CP
Übung (1 st.)	1 CP
Übung (2 st.)	2 CP
Proseminar	3 CP
Hauptseminar	4 CP
Hauptseminar im M.Ed.	3 CP

<b>Zusätzliche CP für Leistungsnachweise</b>	
mündliche Prüfung Proseminar	1 CP
mündliche Prüfung Hauptseminar/B.A.	1 CP
mündliche Prüfung Hauptseminar/M.A.	2 CP
schriftliche Hausarbeit im Proseminar	2,5 CP

schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar/B.A.	3 CP
schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar/M.A.	4 CP

Daraus ergibt sich folgende Kreditierung für Leistungsnachweise in VSPL:

<b>Kreditierung für Leistungsnachweise im VPSL</b>	
Proseminar mit mündlicher Prüfung	4 CP
Proseminar mit schriftlicher Hausarbeit	5,5 CP
Hauptseminar B.A. mit mündlicher Prüfung	5 CP
Hauptseminar B.A. mit schriftlicher Hausarbeit	7 CP
Hauptseminar M.A. mit mündlicher Prüfung	6 CP
Hauptseminar M.A. mit schriftlicher Hausarbeit	8 CP

Die CP-Werte sind grundsätzlich verbindlich, unabhängig vom Modul, für das sie verwendet werden. Bitte beachten Sie aber, dass in die Freien Veranstaltungen keinerlei CP aus Leistungsnachweisen eingebracht werden bzw. einfließen dürfen!

## 2.4 Prüfungen

### **Anmeldeböcke für mündliche Prüfungen**

Wenn Sie planen, sich für eine *germanistische B.A.- oder M.A.-Prüfung* anzumelden, dann informieren Sie sich bitte rechtzeitig vorher über die Bedingungen und Möglichkeiten. Wichtige Fragen rund um die Prüfungsanmeldung finden Sie im [Beratungsportal](#) der germanistischen Homepage.

Wenn die Prüfung eine *mündliche* ist, so beachten Sie bitte, dass Sie sich frühzeitig für Ihre Prüfung anmelden müssen. In der Regel sind die Anmeldeböcke im Januar, April, Juli und Oktober; bspw. ist der Anmeldeböck des Prüfungsamtes für Philologie für eine Prüfung im Januar 2012 vom 17. bis zum 28. Oktober 2011. Für die Anmeldefristen ist Ihr [federführendes Prüfungsamt](#) zuständig. Falls das das Prüfungsamt für Philologie ist, dann finden Sie die Informationen – vor allem auch die Zeiten der Anmeldefristen – auf der Homepage des [Prüfungsamtes für Philologie](#). Dort finden Sie auch einen „[Leitfaden zur Bachelor-Prüfung](#)“, welcher umfangreiche Informationen zur Prüfungsorganisation beinhaltet.

### **Prüfungsberechtigte**

Eine tagesaktuelle Übersicht über die Prüfungsberechtigten finden Sie beim [Prüfungsamt der Fakultät für Philologie](#). Detaillierte Informationen zu den B.A.-Prüfer(innen) finden Sie im [Beratungsportal der germanistischen Homepage](#).

### 3 Die Frühneuzeitobligatorik (FNZ)

Diese Informationen sind relevant für Sie, wenn Sie Ihr M.A.-Studium zum Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben oder danach aufnehmen.

#### **FNZ im M.A.-Studium bei Spezialisierung auf die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft oder bei Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als zweitem Teilfach:**

Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder der Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte«. Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und »Quereinsteiger« nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.

#### **Auswirkungen der FNZ auf das B.A.-Studium:**

Wenn Sie nicht ausschließen können, in Bochum ein M.A.-Studium Germanistik anzuschließen, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird, sollten Sie innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte« mit Erfolg belegen (Teilnahme- oder Leistungsnachweis). Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung FNZ versehen.

Wenn Sie also zurzeit im B.A. immatrikuliert sind und nicht ausschließen können/wollen, dass Sie in Bochum einen M.A.-Studiengang anschließen werden, in dem Sie auch Aufbaumodule aus der NDL besuchen, wird der Zeitpunkt der Ein-/Umschreibung in den M.A. deutlich nach dem Wintersemester 2009/2010 liegen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, bereits im B.A.-Studium eine Veranstaltung zu besuchen, mit der Sie die FNZ abdecken - in einem eventuellen M.A.-Studium hätten Sie diese Obligatorik dann bereits erfüllt. Eine entsprechende Veranstaltung können Sie vorrangig im Vertiefungsmodul NDL oder in einem eventuellen Schwerpunktmodul NDL unterbringen; es besteht auch die Möglichkeit, eine FNZ-Veranstaltung innerhalb der Freien Veranstaltungen zu verbuchen.

Ausschlaggebend für die Frage, ob die FNZ für Sie greift, ist also der Zeitpunkt Ihrer Um- resp. Einschreibung in den M.A.-Studiengang. Für den Abschluss des B.A.-Studiums ist die Erfüllung der FNZ nicht erforderlich!

## 4 Independent Studies

Die Independent Studies sind ein neues, forschungsnahes Studienangebot für besonders befähigte Studierende.

Mit den Independent Studies können besonders befähigte Studierende selbständige Forschungsleistungen zu einem Thema, das Sie weitgehend selbst wählen, aber natürlich vorher absprechen müssen, absolvieren. Außerdem werden Sie aller Voraussicht nach die Möglichkeit haben, Ihre Forschungsergebnisse fakultätsöffentlich vorstellen zu können. Die Independent Studies werden im Rahmen von Schwerpunkt- oder Aufbaumodulen des B.A.- bzw. M.A.-Studiengangs absolviert. Dies kann nur einmal je Studienabschnitt (B.A. respektive M.A.) geschehen. Im Rahmen der Module ersetzen die Independent Studies jeweils die fakultative(n) Peripherieveranstaltung(en), die zusätzlich zur Kernveranstaltung des Moduls gewählt werden müssen, d. h. im Schwerpunktmodul in der Regel das Proseminar und im Aufbaumodul in der Regel das Hauptseminar B.A./M.A. Die Bereitschaft zur Betreuung von Independent Studies wird von hauptamtlich Lehrenden am Germanistischen Institut im Kommentar des entsprechenden Hauptseminars annonciert.

Bitte starten Sie keine Independent Studies, wenn Sie keine Zustimmung der/des Lehrenden der Kernveranstaltung haben - solche Leistungen sind vielleicht erhellend und nützlich (und insofern auch sinnvoll), werden aber nicht kreditiert!

Weitere Informationen zu den Independent Studies finden Sie im [Beratungsportal](#).

## 5 Termine und Fristen für das Wintersemester 2011/2012

### Öffnungszeiten des Studierendensekretariats (Gebäude UV, Ebene 0):

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und zusätzlich: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

<b>Allgemeine Fristen</b>	
Semester	01.10.2011 – 31.03.2012
Vorlesungen	10.10.2011 – 03.02.2012
Weihnachtsferien	24.12.2011 – 08.01.2012
<b>Bewerbungsfristen</b>	
Bewerbungsschluss in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen im 1. Fachsemester	15.07.2011
Bewerbungsfrist für das Losverfahren	15.09.2011 – 15.10.2011
Bewerbungsschluss für in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkte Studiengänge	15.09.2011
<b>Einschreibungsfristen</b>	
Da Germanistik ein zulassungsbeschränkter Studiengang ist, erhalten Sie die Einschreibefristen mit ihrem Zulassungsbescheid	
Erstzulassung von Gast- u. Zweithörern (montags bis freitags: 9 bis 13 Uhr im HZO)	08.09.2011 – 07.10.2011
<b>Rückmelde- / Beurlaubungsfristen</b>	
Studierende	per Überweisung: 01.07.2011 - 31.08.2011 per Lastschrift: ab 01. September 2011
Beurlaubung	01.07.2011 – 31.08.2011
Zweithörer(innen)	01.07.2011 – 07.10.2011
Gasthörer(innen)	01.07.2011 – 31.08.2011

(Quelle: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat/fristen.htm>)

## 6 VSPL

### 6.1 Grundsätzliches

#### Was heißt VSPL überhaupt?

VSPL ist die Abkürzung für Verwaltung von Studien- und Prüfungsleistungen.

#### Welchen Zweck erfüllt VSPL?

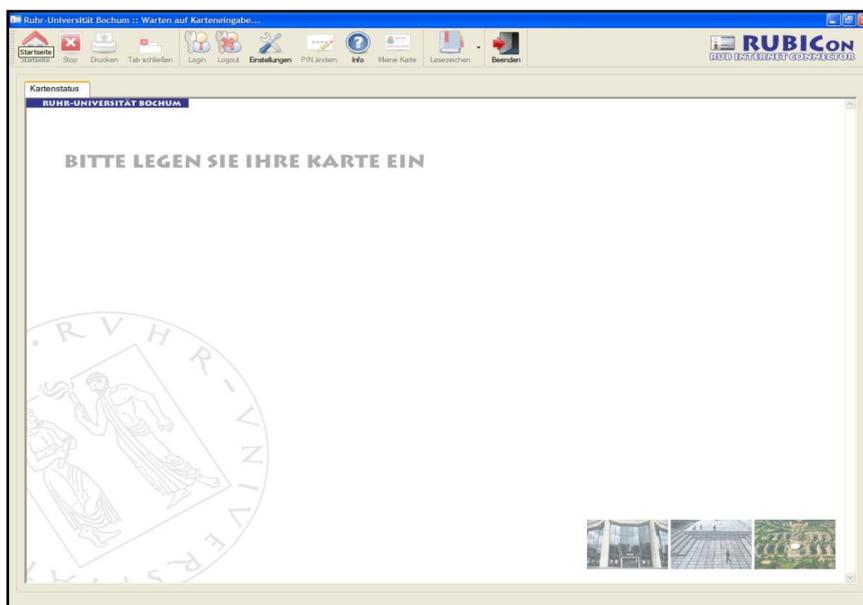
Das VSPL-System soll Ihnen bei der Organisation Ihres Studiums helfen. Sie können über das Internet auf das Vorlesungsverzeichnis zugreifen, sich zu Veranstaltungen anmelden und Ihren Stundenplan zusammenstellen. Ebenso erfahren Sie, wie viele Kreditpunkte Sie für welchen Leistungsnachweis in einer Veranstaltung erhalten. Noten, die Lehrende für Sie in das System eingetragen haben, finden Sie sofort und können sich jederzeit über Ihren aktuellen Studienverlauf informieren.

#### Wo erhalte ich Zugang zum System?

Den Zugang zum System erhalten Sie an den [CIP-Inseln](#); unter anderem in GB 03/142-146, im Verwaltungsgebäude UV und in der Universitätsbibliothek (UB). Ein Zugriff von Ihrem Rechner zuhause ist über die Nutzung eines Chipkartenlesers (siehe unten: „Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?“) und die entsprechende Software [RUBICon](#) möglich.

#### Wie melde ich mich über VSPL-CampusOffice an?

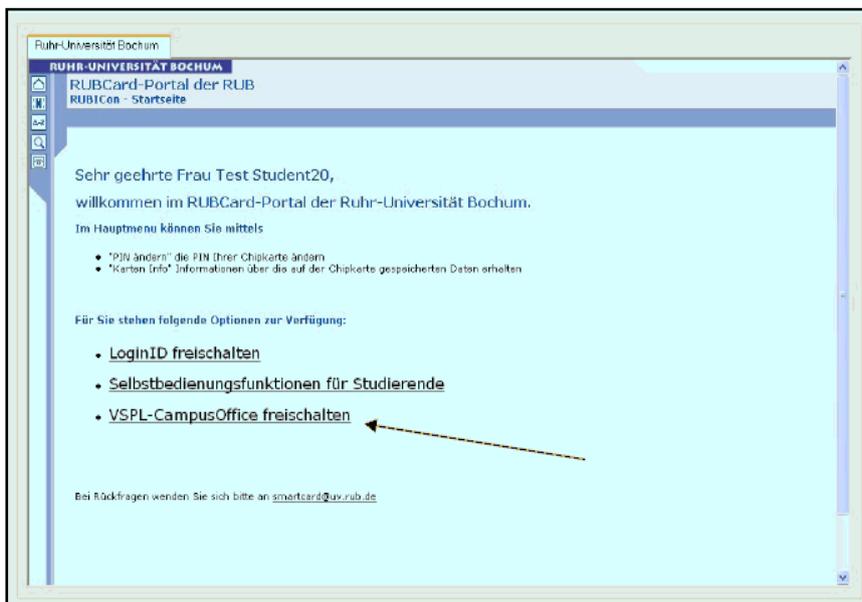
Zur Anmeldung bei VSPL-CampusOffice benötigen Sie die Chipkarte, die Sie bei Ihrer Immatrikulation erhalten haben. Für den Anmeldevorgang folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm resp. des Programms.



Legen Sie nun Ihre Chipkarte ein.

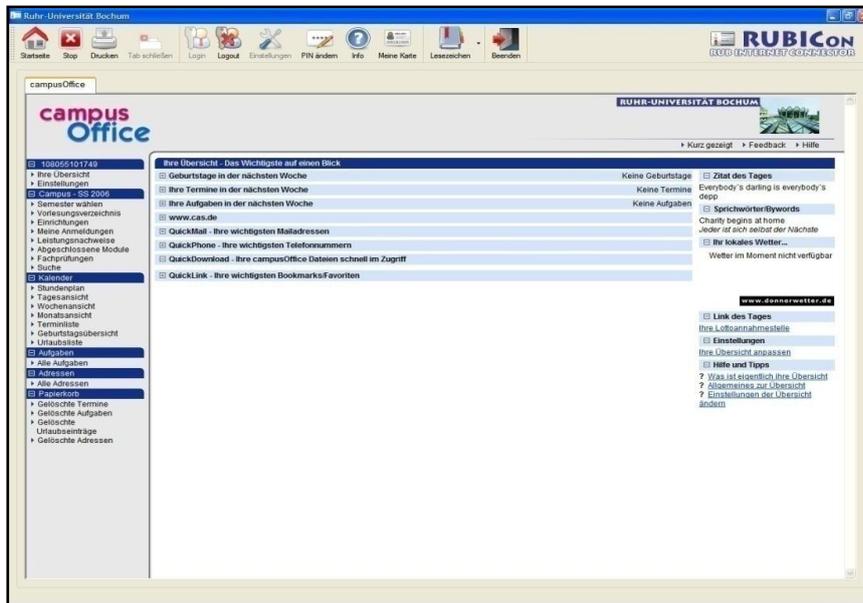


Es erscheint der obere Dialog, dort geben Sie Ihre mehrstellige PIN ein, die Sie bei der Einschreibung erhalten haben. Bitte ändern Sie das Passwort umgehend, indem Sie in der Menüleiste auf „PIN ÄNDERN“ klicken.



Nach der Eingabe der PIN sehen Sie diese Bildschirmausgabe, dort schalten Sie zuerst VSPL-CampusOffice frei. Folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sollten Sie nach dem Neustart von RUBICon auch die Ausgabe „LOGINID FREISCHALTEN“ vorfinden, klicken Sie diese ebenfalls an. Somit ist Ihre E-Mail-Adresse der Form vorname.nachname@rub.de freigeschaltet. Diese ist zur Nutzung von VSPL-CampusOffice verbindlich, damit Sie in den Genuss von allen Funktionen des Systems kommen.

Wenn Sie allen vorherigen Anweisungen gefolgt sind, sollten Sie die folgende Bildschirm- ausgabe sehen. Nun ist VSPL-CampusOffice für Sie eingerichtet und kann von Ihnen ge- nutzt werden.



### **Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?**

Ein Chipkartenlesegerät benötigen Sie nur, wenn Sie sich einen externen Zugang zum VSPL-CampusOffice verschaffen möchten. Das Lesegerät erhalten Sie im Gebäude der Uni- versitätsverwaltung UV am dortigen [Infopoint](#), zum Preis von € 20. Sollten Sie schon ein Lesegerät besitzen, können Sie dieses in der Regel nicht benutzen.

### **Wie ist das mit der Datensicherheit?**

Das Verfahren mit dem Einsatz der Chipkarte beruht auf dem Besitz der nicht duplizierba- ren Informationen auf einer Chipkarte und dem Wissen der PIN-Nummer. Darüber hinaus wird bei jedem Einsatz der Karte deren Gültigkeit überprüft. Bei einer Authentifizierung per Chipkarte müssen drei Dinge zusammenkommen: eine Auskunftsstelle, die die öffentlichen Daten aller Chipkarten-Inhaber verwaltet (die Public Key Infrastructure / PKI), der Besitz der Chipkarte und das Wissen der richtigen PIN-Nummer für diese Chipkarte. Mit Zugang zu nur einem Teil der Ressourcen ist nichts gewonnen: alle drei müssen zusammenspielen, um die Authentifizierung erfolgreich durchzuführen. Datensicherheit ist damit in einem hohen Maße realisiert.

### **Laufen alle Seminaranmeldungen über VSPL?**

Ab einigen Semestern laufen alle Seminaranmeldungen über VSPL.

## 6.2 Seminaranmeldung im Wintersemester 2011/2012

Die Seminaranmeldung im Wintersemester 2011/2012 erfolgt über eine Vielzahl von Verfahren. Die folgende Übersicht soll die einzelnen Verfahren kurz erläutern.

Standardverfahren (Vorlesung)	Das einfachste Anmeldeverfahren, welches eine sofortige Teilnahme an der Vorlesung garantiert.
Standardverfahren mit manueller Zuteilung	Die Anmeldung ist erst abgeschlossen, sobald die manuelle Zuteilung erfolgt ist und sie die vorhandenen Kriterien (bspw. Klausur, Essay, usw.) erfüllt haben.
Losverfahren	Hier entscheidet einzig und allein das Los über die Teilnahme.
Modulanmeldung / Zuteilungsverfahren	Sie priorisieren bis zu drei Veranstaltungen aus dem jeweiligen Modul-/Zuteilungspaket. Eine endgültige Teilnahme erhalten Sie aber erst nach der Zuteilung.
keine Anmeldung per VSPL	Sie müssen nur die vorgegebenen Bedingungen erfüllen, um an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen zu können.

Die aktuellen Anmeldezeiträume entnehmen Sie bitte den jeweiligen Veranstaltungskommentaren in [VSPL!](#)

## 6.3 Rechnerstandorte und weitere Informationen

### VSPL-fähige Rechner in der Universität finden Sie:

IT-Pool der Philologie: GB 03/142 – 146

Rechenzentrum: NA 02/297

Univerwaltung (UV)

Universitätsbibliothek (UB)

Weitere VSPL-fähige Rechner finden Sie in dieser [Übersicht](#).

### Weiterführende Informationen zu VSPL finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

<http://www.germanistik.rub.de/beratungsportal/vspl-und-modul-fragen>

<http://www.rub.de/vspl>

<http://www.rub.de/rubicon>

## **6.4 Hinweise für Studierende der auslaufenden Studiengänge**

Die Kursanmeldung läuft auch für Studierende der auslaufenden Studiengänge (Lehramt und Magister) per VSPL, Sie erhalten jedoch Ihre Scheine nach wie vor in Papierform durch die Dozenten.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

# Modulheft Germanistik

- Wintersemester 2011/2012 -

Stand: 18. Juli 2011

Germanistisches Institut  
Fakultät für Philologie



## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Grundsätzlicher Modulaufbau</b> .....	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>B.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Linguistik</b> .....	<b>3</b>
2.1.	Grundkursmodul .....	3
2.2.	Vertiefungsmodule .....	4
2.3.	Schwerpunktmodule.....	9
<b>3.</b>	<b>B.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Mediävistik</b> .....	<b>14</b>
3.1.	Grundkursmodul .....	14
3.2.	Vertiefungsmodule .....	15
3.3.	Schwerpunktmodule.....	17
<b>4.</b>	<b>B.A.-Studiengang – Module im Teilfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</b> .....	<b>20</b>
4.1.	Grundkursmodul .....	20
4.2.	Vertiefungsmodule .....	21
4.3.	Schwerpunktmodule.....	24
<b>5.</b>	<b>M.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Linguistik</b> .....	<b>31</b>
5.1.	Aufbaumodule.....	31
5.2.	Forschungsmodul .....	37
<b>6.</b>	<b>M.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Mediävistik</b> .....	<b>38</b>
6.1.	Aufbaumodule.....	38
6.2.	Forschungsmodul .....	42
<b>7.</b>	<b>M.A.-Studiengang – Module im Teilfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</b> .....	<b>43</b>
7.1.	Aufbaumodule.....	43
7.2.	Forschungsmodul .....	46

## 1. Grundsätzlicher Modulaufbau

Weiterführende Module – also Vertiefungsmodule und Schwerpunktmodule im B.A.-Abschnitt und Aufbaumodule und Forschungsmodule im M.A.-Abschnitt – folgen einem einfachen Grundprinzip: Zu einer Kernveranstaltung, in der ggf. ein Leistungsnachweis erbracht werden kann, werden weitere Veranstaltungen kombiniert (Peripherieveranstaltungen), die das Modul ergänzen; in solchen Peripherieveranstaltungen können keine Leistungsnachweise erbracht werden. Während der Kernveranstaltung eines Moduls jeweils festgelegt ist, besteht in der Peripherie in der Regel eine gewisse Wahlmöglichkeit; Details regeln die jeweiligen spezifischen Modulbeschreibungen, die jedes Semester aktualisiert werden und auf den folgenden allgemeinen Modulbeschreibungen basieren.

Die Voraussetzungen für die Moduleteilnahme sind in den Modulbeschreibungen genannt und differenziert dargestellt. Das Germanistische Institut hat darauf Wert gelegt, eine möglichst große Flexibilität bei der Studierbarkeit zu erreichen und damit wenige unabdingbare Einschränkungen für die Moduleteilnahme festzusetzen.

Module sollen innerhalb von zwei bis drei Semestern abgeschlossen werden. Ausnahmeregelungen sind nach entsprechender Studienberatung möglich. Alle Module werden grundsätzlich jedes Semester angeboten.

## 2. B.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Linguistik

### 2.1. Grundkursmodul

Grundkursmodul »Germanistische Linguistik«

<b>Modulnr.:</b> GL-GK	<b>Workload/Credits:</b> 150 Std. /5 CP	<b>Semester:</b> 1.-2. Vorlesung und Übung Synchronie müssen während desselben Semesters besucht werden.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung (Plenum) + 2 stg. Übung Synchronie 1-stg. Übung Diachronie	<b>Kontaktzeit:</b> 1 SWS + 2 SWS + 1 SWS	<b>Selbststudium:</b> 30 Std. Vor- und Nachbereitung	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 300 Ü 50	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Lernergebnisse:</b> Kenntnisse in der Grammatik des heutigen Deutschen auf den Ebenen der Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik. Grundkenntnisse in Pragmatik und Textlinguistik. Kenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen auf den verschiedenen Beschreibungsebenen.				
<b>Inhalte:</b> Das Grundkursmodul gibt einen Überblick über zentrale Modelle und Methoden der Germanistischen Linguistik sowohl in synchroner als auch in diachroner Hinsicht. In der Plenumsvorlesung werden die Modelle und Grundbegriffe der Beschreibung des heutigen Deutschen vorgestellt, in der Übung Synchronie werden sie weiter vertieft und ihre Anwendung auf konkrete Beispiele eingeübt. In der Übung Diachronie werden Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen auf den verschiedenen Beschreibungsebenen vermittelt.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminardiskussion/-arbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> 2 Klausuren				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und den Übungen, erfolgreiche Teilnahme an den Klausuren in den Übungen Synchronie und Diachronie				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Grundkursmoduls in Germanistischer Linguistik ist Voraussetzung für das Studium in den Vertiefungsmodulen der Linguistik				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Grundkursmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Karin Pittner, Sekretariat GB 4/141 <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Linguistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:**[Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):**

Es werden alle Veranstaltungstypen angeboten.

**2.2. Vertiefungsmodule**

Vertiefungsmodul „Sprachgebrauch“ (Germanistische Linguistik)

<b>Modulnr.:</b> GL-VM-01	<b>Workload/ Credits:</b> a. 210 Std./ 7 CP b. 255 Std./8,5 CP	<b>Semester:</b> 2.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung oder Übung (2stg.) + Übung (1stg.)+ Pro- seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS + 2SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 130 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Lei- stungsnachwei- ses)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 PS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses »Germanistische Linguistik«, Teil 1 und 2 (Synchronie)				
<b>Lernergebnisse:</b> Im Rahmen der Vorlesung wird ein exemplarischer Überblick über arbeitsmarktbezogene Formen der Nutzung linguistischer Arbeitsweisen gegeben. Seminare und Übungen vermitteln und vertiefen eben diese Arbeitsweisen exemplarisch. Neben Grundlagenkenntnissen erwerben die Studierenden Recherche-, Analyse- und Darstellungskompetenzen und müssen diese im Proseminar in einer schriftlichen Hausarbeit bzw. einer mdl. Prüfung unter Beweis stellen. Damit werden sie in die Lage versetzt, in weiterführenden Modulen Erarbeitungs- und Lernprozesse selbständig zu gestalten.				
<b>Inhalte:</b> Im Modul „Sprachgebrauch“ erlernen die Studierenden den diagnostischen Umgang mit Formen, Abläufen und Bedingungen des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs (in Gesprächen, monologischen Re-situationen und schriftlichen Texten). Sie erwerben hierbei Fähigkeiten im analytischen Umgang mit Kategorien und Methoden der Analyse mündlicher und schriftlicher Formen des Sprachgebrauchs. Hierbei lernen sie gegenstandsabhängig Verfahren der Datenerhebung und Datenverarbeitung kennen. Ein das Modul begleitendes Lernziel ist es, dass das eigene Sprachverhalten reflektiert und weiter entwickelt wird.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Kleingruppenarbeit (Übung); Semindiskussion/-arbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate/Klausuren (Vorlesung); schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Proseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung/Übung/Proseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Proseminar (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (15 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Vertiefungsmoduls „Sprachgebrauch“ ist Voraussetzung für das Studium im Schwerpunktmodul „Germanistische Linguistik“.				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				

**Modulbeauftragte:** Dr. Dorothee Meer, GB 3/32 (dorothee.meer@rub.de)

**hauptamtlich Lehrende:** die Lehrenden der „Germanistischen Linguistik“

**Sonstige Informationen:** keine

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:**

[Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):**

**Vorlesung:**

Ringvorlesung Angewandte Sprachwissenschaft (Meer/Mönnich)

**1std. Übungen:**

Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)  
Topologie (Elsner)  
Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)  
Syntaktische Analysen (Elsner)  
Genderkonstrukte in der Printwerbung (Voss)

**2std. Übungen:**

Übung zum Proseminar 'Syntax à la Sternefeld' (Heydrich)  
Sprachliche Zweifelsfälle (Dorok)

**Proseminare:**

Linguistische Pragmatik (Kanes)  
Kommunikation in der Hochschule (Meer)  
Stimme in der Sprechkunst (Mönnich)  
Korpuslinguistik (Berman)  
Spracherwerb (Heydrich)  
Syntax à la Sternefeld (Heydrich)  
Analyse der gesprochenen Sprache (Dorok)

*Vertiefungsmodul »Sprachsystem« (Germanistische Linguistik)*

<b>Modulnr.:</b> GL-VM-02	<b>Workload/Credits:</b> a. 210 Std./ 7 CP b. 255 Std./ 8,5 CP	<b>Semester:</b> 2.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung + Übung + Proseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 1 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 130 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 20 PS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Germanistische Linguistik«, Teil 1 und 2 (Synchronie)				
<b>Lernergebnisse:</b> In den Vorlesungen werden Grundlagenkenntnisse über die verschiedenen Beschreibungsebenen des deutschen Sprachsystems, nämlich Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, vermittelt. In den Übungen und Proseminaren werden diese Kenntnisse weiter vertieft; die Studierenden lernen die aktuelle Fachliteratur kennen und erwerben die Fähigkeit, sprachliche Daten im Rahmen verschiedener Grammatikmodelle zu analysieren. Somit wird die Grundlage gelegt, dass die Studierenden eigenständige, ggf. auch empirische Arbeiten zur deutschen Grammatik durchführen.				
<b>Inhalte:</b> Im Modul Sprachsystem werden die oben genannten Beschreibungsebenen der Grammatik des Deutschen behandelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung unterschiedlicher theoretischer Modelle und dem Training der Analysefähigkeit.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Kleingruppenarbeit (Übung); Semindiskussion/-arbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate/Klausuren (Vorlesung); schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Proseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung/Übung/Proseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben a. mündliche Prüfung im Proseminar (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (15 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Vertiefungsmoduls Germanistische Linguistik ist Voraussetzung für das Studium im Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik.				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragte:</b> Dr. J. Berman, Dr. K. Kucharczik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der germanistischen Linguistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:**[Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):****Vorlesung:**

Deutsche Syntax (Pittner)

**1std. Übungen:**

Topologie (Elsner)

Syntaktische Analysen (Elsner)

Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)

Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)

Wortbildung (Klee)

Wortbildung (Klee)

**2std. Übungen:**

Lektüre klassischer Texte der Sprachwissenschaft (Berman)

Wortbildung (Kucharczik)

Sprachliche Zweifelsfälle (Dorok)

Wortarten (Kucharczik)

Übung zum Proseminar 'Syntax à la Sternefeld' (Heydrich)

**Proseminare:**

Korpuslinguistik (Berman)

Graphematik (Berman)

Syntax à la Sternefeld (Heydrich)

Dorok Analyse der gesprochenen Sprache (Dorok)

Textlinguistik (Kucharczik)

*Vertiefungsmodul »Sprachwandel und -varietäten« (Germanistische Linguistik)*

<b>Modulnr.:</b> GL-VM-03	<b>Workload/Credits:</b> a. 210 Std./ 7 CP b. 255 Std./8,5 CP	<b>Semester:</b> 2.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung + Übung + Proseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 1 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 130 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü ca. 20 PS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Germanistische Linguistik«				
<b>Lernergebnisse:</b> In einer Überblicksvorlesung zu Sprachwandel, Sprachgeschichte oder Varietäten(linguistik) soll theoretisches und methodisches Grundlagenwissen erworben werden. In einer Übung werden Methoden vermittelt und eingeübt (z.B. Methoden der Datenerhebung/ Korpuslinguistik, Handwerkszeug zum Umgang mit historischen Quellen). Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihr Wissen exemplarisch in einem Teilbereich der Variationslinguistik bzw. der diachronen Linguistik und lernen Forschungsstand und -diskussion kennen.				
<b>Inhalte:</b> Das Vertiefungsmodul Sprachwandel und -varietäten führt ein in die Betrachtung sprachlichen Wandels und sprachlicher Variation. In den Lehrveranstaltungen werden das (synchrone) Nebeneinander von verschiedenen (regionalen, sozialen, situationsspezifischen, textsortenbedingten) Varietäten des Deutschen sowie das zeitliche (diachrone) Nacheinander von sprachlichen Varianten vorgeführt bzw. einzelne varietätenlinguistische und/ oder diachrone Phänomene des Deutschen beleuchtet.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Kleingruppenarbeit (Übung); Semindiskussion/-arbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Klausur (Vorlesung); schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Proseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung/Übung/Proseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben a. mündliche Prüfung im Proseminar (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (15 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Vertiefungsmoduls Germanistische Linguistik ist Voraussetzung für das Studium im Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik.				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, Dr. Sandra Waldenberger <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der germanistischen Linguistik				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:**[Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):****1std. Übungen:**

Genderkonstrukte in der Printwerbung (Voss)  
 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)  
 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)

**2std. Übungen:**

Annäherung an einen Text (Wache)  
 Sprachliche Zweifelsfälle (Dorok)

**Proseminare:**

"alle geboren creatur moet sterven": Totentänze im Mittelalter (Kwekkeboom)  
 Mittelhochdeutsch als fremde Sprache - ein didaktisches Konzept für die Schule? (Bartsch)  
 Historische Syntax (Berman)

**2.3. Schwerpunktmodule***Schwerpunktmodul «Angewandte Linguistik» (Germanistische Linguistik)*

<b>Modulnr.</b>	<b>Workload/ Credits</b>	<b>Semester:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	<b>Dauer:</b>
	a. 240 Std./8 CP b. 300 Std./10 CP	4.-6.	<b>jedes Semester</b>	1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b>  Proseminar Hauptseminar	<b>Kontaktzeit:</b>  2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b>  ca. 180 Std. <i>(außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)</i>	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  PS 40 HS 40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss eines Vertiefungsmoduls der Germanistischen Linguistik				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ihr linguistisches Wissen und Verstehen auf anwendungsorientierte, praktische Zielsetzungen zu beziehen. Dies bedeutet nicht die bloße Umsetzung linguistischer Forschungsergebnisse in die Praxis, sondern die theoriegeleitete, wissenschaftlich fundierte und problemlösungsorientierte Auseinandersetzung mit Arbeitsfeldern der Praxis wie Textgestaltung oder Gesprächsschulung. Das Aufgabengebiet der Angewandten Linguistik ist weit gefächert und wird häufig in interdisziplinärer Weise bearbeitet. So arbeiten etwa Linguisten und Juristen im Hinblick auf die verständliche Gestaltung von Gesetzestexten zusammen, Terminologen kooperieren mit Ingenieuren und Technikern bei der Systematisierung und Festlegung von Benennungen usw. Dem entsprechend erwerben die Studierenden fundierte fachliche systematische Kenntnisse und Kompetenzen für den interdisziplinären Fachdiskurs. Insgesamt erwerben die Studierenden linguistische Recherche-, Analyse- und Darstellungskompetenz und müssen diese in schriftlicher Hausarbeit bzw. mdl. Prüfung (Hauptseminar) unter Beweis stellen. Damit werden sie befähigt, Lernprozesse des Erarbeitens und des Transfers selbständig zu gestalten.				
<b>Inhalte:</b> Wichtige Gegenstandsbereiche sind u.a. soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch				

in unterschiedlichen Kontexten, Medienkommunikation, Fach-kommunikation, Stilforschung und Rhetorik/ Gesprächsanalyse, Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Spracherwerb und Sprachentwicklung, Fremdsprachenunterricht, Kontrastivlinguistik, Sprachdidaktik, Sprachtherapie. In dem Modul geht es darum, die vielfältigen Aufgaben- und Arbeitsfelder der Angewandten Linguistik (des Deutschen) exemplarisch darzustellen, ihre Methoden zu verdeutlichen und relevante Problemkomplexe zu erörtern sowie ihre Stellung in einer sich wandelnden Gesellschaft mit neuen Berufsfeldern und Ausbildungsgängen (z.B. Technische Redaktion, Wissenschaftsjournalismus, Kommunikationsberatung) aufzuzeigen.

**Lehrformen:**

Seminar Diskussion/-arbeit

**Prüfungsformen:**

ggf. schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:**

Proseminar und Hauptseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (z.B. Präsentation; Moderation von Datensitzungen)

- a. mündliche Prüfung im Hauptseminar (20 Min)
- b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten)

**Verwendung des Moduls:**

Der erfolgreiche Abschluss zweier Schwerpunktmodule ist Voraussetzung für die BA-Prüfung.

**Stellenwert der Note für die Endnote:**

Die Noten der Schwerpunktmodule gehen in die Endnote ein.

**Modulbeauftragte:** Dr. Annette Mönnich, GB 3/129 annette.moennich@rub.de

**hauptamtlich Lehrende:** die Lehrenden der Germanistischen Linguistik

**Sonstige Informationen:****Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:**

[Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):****Proseminare:**

Linguistische Pragmatik (Kanes)  
Stimme in der Sprechkunst (Mönnich)  
Spracherwerb (Heydrich)

**Hauptseminare:**

N.N. (Mönnich)  
Werbung und Gender (Meer)  
Sprache und Politik (Meer)  
Non-verbale Kommunikation (Mosbach)  
Verwaltungssprache - Geschichte und Gegenwart (Fluck)

*Schwerpunktmodul »Grammatik und Pragmatik« (GL)*

<b>Modulnr.:</b> GL-SM-02	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 3.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar oder Hauptseminar (BA) + Hauptseminar (BA)	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 180 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b> PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Germanistische Linguistik« sowie eines Vertiefungsmoduls »Germanistische Linguistik«				
<b>Lernergebnisse:</b> Im Rahmen des Schwerpunktmoduls »Grammatik und Pragmatik« werden verschiedene (deskriptive wie explikative) Methoden zur Analyse der deutschen Sprache bereitgestellt; dabei wird zum reflektierten Umgang mit systemlinguistischen, theoretischen und pragmatischen Themen angeleitet.				
<b>Inhalte:</b> Im Schwerpunktmodul »Grammatik und Pragmatik« werden die im Vertiefungsmodul gelegten Grundlagen der Analyse des standardsprachlichen Systems der deutschen Sprache weiter ausgebaut. Dabei stehen sowohl die verschiedenen grammatischen Teilsysteme, insbesondere Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Graphematik/Orthographie, als auch die (theoretische) Pragmatik im Mittelpunkt, etwa die Sprechakttheorie, die Theorie der Implikaturen sowie die Textlinguistik.				
<b>Lehrformen:</b> Seminararbeit, Semindiskussion				
<b>Prüfungsformen:</b> Referate, Präsentationen oder Moderationen, schriftliche Hausarbeiten, mdl. Prüfungen				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen, erfolgreiche Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben: a. Referat, Präsentation, Moderation o.ä. b. mündliche Prüfung c. schriftliche Hausarbeit				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Karin Pittner, Dr. Judith Berman, Dr. Kerstin Kucharczik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:**

[Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):****Proseminare:**

Linguistische Pragmatik (Kanes)  
Korpuslinguistik (Berman)  
Graphematik (Berman)  
Textlinguistik (Kucharczik)  
Analyse der gesprochenen Sprache (Dorok)  
Syntax & la Sternefeld (Heydrich)

**Hauptseminare:**

Die Präpositionalphrase (Berman)  
Non-verbale Kommunikation (Mosbach)  
Kognitive Grammatik (Elsner)  
Literarische Avantgarde und Linguistische Poetik (Kucharczik)  
Grammatik und Stil (Heydrich)  
Semantik und Generative Syntax (Heydrich)  
Klassiker der Sprachtheorie: W.V.O. Quine (Heydrich)  
N.N. (Pittner)  
N.N. (Pittner)

*Schwerpunktmodul »Historische Linguistik I« (Germanistische Linguistik)*

<b>Modulnr.:</b> GL-SM-02	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-5.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 180 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b> PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss eines Vertiefungsmoduls »Germanistische Linguistik«				
<b>Lernergebnisse:</b> An exemplarischen Gegenständen der historischen Linguistik lernen die Studierenden Theorien und Methoden der Erforschung historischer Sprachstufen und der Sprachentwicklung des Deutschen kennen. Im Rahmen von Forschendem Lernen können die Studierenden darüber hinaus eigenständig begrenzten Forschungsfragen nachgehen, die sie unter Anleitung aus dem thematischen Bereich des Hauptseminars entwickeln.				
<b>Inhalte:</b> Aufbauend auf Grundkenntnissen der diachronen Linguistik und ggf. der deutschen Sprachgeschichte (Vorlesung ‚Sprachgeschichte des Deutschen‘) wird in den Seminaren exemplarisch an Gegenständen der diachronen und historischen Linguistik sowie der Sprachgeschichte des Deutschen gearbeitet. Besonders in den Hauptseminaren erhalten die Studierenden auch Gelegenheit, aktuelle Forschungsmethoden und -erkenntnisse kennen zu lernen. Dabei spielt die Verbindung moderner linguistischer Methoden und Theorien mit philologischer Textarbeit und damit die Verzahnung auch mit der Germanistischen Mediävistik eine bestimmende Rolle.				
<b>Lehrformen:</b> wechselnde Lehrformen: Präsentation, Vortrag, Semindiskussion, Gruppenarbeit; im Hauptseminar kleine selbständige Forschungsarbeit (Forschendes Lernen)				
<b>Prüfungsformen:</b> schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben a. mündliche Prüfung im Hauptseminar (30 Min.) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, Dr. Sandra Waldenberger <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der germanistischen Linguistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>				
<b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				
<b>Proseminare:</b> Mittelhochdeutsch als fremde Sprache - ein didaktisches Konzept für die Schule? (Bartsch) "alle geboren creatur moet sterven": Totentänze im Mittelalter (Kwekkeboom) Historische Syntax (Berman)				
<b>Hauptseminare:</b> Mittelhochdeutsche Grammatik (Waldenberger) Lexikalischer Wandel (Waldenberger)				

### 3. B.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Mediävistik

#### 3.1. Grundkursmodul

Grundkursmodul »Einführung in die Sprache und Literatur des Mittelalters« (Germanistische Mediävistik)

<b>Modulnr.:</b> GK-GM	<b>Workload/Credits:</b> 180 Std./6 CP	<b>Semester:</b> 1.-2.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Plenum + Übung	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS (60 Std.)	<b>Selbststudium:</b> ca. 120 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Lernergebnisse:</b> Ziel des Kurses ist es, sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen zum Umgang mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters zu vermitteln.				
<b>Inhalte:</b> Zu den Inhalten des Kurses gehört die Vermittlung sprachlich-historischer Grundkenntnisse ebenso wie eine Einführung in die Literaturgeschichte des Mittelalters unter Berücksichtigung der kultur- und sozialgeschichtlichen Voraussetzungen mittelalterlicher Textproduktion. Auf diese Weise werden wichtige methodische Grundlagen und Arbeitstechniken der germanistischen Mediävistik vorgestellt und eingeübt. Die Betrachtung der historischen Sprachstufen des Deutschen soll dabei auch dazu anleiten, Phänomene der Gegenwartssprache beobachten, verstehen und erklären zu lernen.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Kleingruppenarbeit und Diskussion (Übung); e-learning				
<b>Prüfungsformen:</b> semesterbegleitende <i>online</i> -Übungen; Abschlussklausur				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme in Plenum und Übung; Absolvierung des begleitenden e-learning-Kurses				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss des Grundkursmoduls ‚Germanistische Mediävistik‘ ist Voraussetzung für das Studium im Vertiefungsmodul ‚Germanistische Mediävistik‘				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Grundkursmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Dr. Rabea Kohnen, Dr. Dorothee Lindemann, Dr. Simone Schultz-Balluff <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der ‚Germanistischen Mediävistik‘				
<b>Sonstige Informationen:</b> Die Modulnote entspricht in der Regel der Note der Klausur.				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>  Es werden alle Veranstaltungstypen angeboten.				

## 3.2. Vertiefungsmodule

## Vertiefungsmodul »Älteres Deutsch als fremde Sprache und Kultur« (Germanistische Mediävistik)

<b>Modulnr.:</b> GM-VM-01	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 285 Std./9,5 CP	<b>Semester:</b> 2.-3.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung + Proseminar/ Proseminar + Übung	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS  (60h)	<b>Selbststudium:</b> ca. 150 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 PS 20-40 Ü 15-25	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Einführung in die Sprache und Literatur des Mittelalters«				
<b>Lernergebnisse:</b> Auf die Grundlagenkenntnisse des Grundkursmoduls wird aufgebaut, indem die Studierenden ihr Wissen über die Besonderheiten der Sprache und Kultur der Vormoderne in ihrer Historizität, Alterität und Kontinuität und ihr Verständnis für diese Gegenstände verbreitern und vertiefen. Die Studierenden lernen in den Präsenzveranstaltungen die spezifischen Arbeitsweisen der Germanistischen Mediävistik kennen und erwerben hier Kompetenzen, die durch die Formen der Leistungsnachweise (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) erprobt und gefestigt werden: Sie bestehen in Recherche-, Analyse-, Darstellungs- und Argumentationskompetenzen, d.h. in der Fähigkeit, fachbezogene Informationen sammeln, bewerten und interpretieren sowie wissenschaftlich angemessen diskutieren zu können.				
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls setzen bei der Erkenntnis sowohl der sprachlichen Verfasstheit von Kultur als auch der kulturellen Prägung von Sprache an und eröffnen in ihrer thematischen Ausrichtung Perspektiven für die Erforschung der deutschen Sprache, Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Durch die – methodisch z.B. an Erkenntnissen der neueren Fremdsprachendidaktik orientierte – intensive Textarbeit wird der Blick auch für die prinzipielle Verwobenheit von Literatur mit ihren literarischen und außerliterarischen Kontexten geöffnet. Aus kulturwissenschaftlicher Perspektive erscheint dabei jeder Text als eine sprachliche Realisation kultureller Energie und die Analyse der damit verbundenen Austauschbewegungen ermöglicht eine Verortung der jeweiligen Gegenstände auch über die Grenzen des Faches hinaus.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminardiskussion/Gruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate/Klausuren (Vorlesung); schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Proseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung /Proseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Proseminar (15-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (12-15 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Vertiefungsmoduls Mediävistik ist Voraussetzung für das Studium im Schwerpunktmodul Mediävistik.				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik				
<b>Sonstige Informationen:</b> <b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

## Vertiefungsmodul »Literarische Kommunikation vom 8.-16. Jahrhundert« (Germanistische Mediävistik)

<b>Modulnr.:</b> GM-VM-01	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 285 Std./9,5 CP	<b>Semester:</b> 2.-3.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung + Proseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS  (60h)	<b>Selbststudium:</b> ca. 150 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 PS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Einführung in die Sprache und Literatur des Mittelalters«				
<b>Lernergebnisse:</b> Der Besuch der Veranstaltungen dieses Moduls soll Grundlagen für das Wissen und Verstehen der Studierenden in Bezug auf die wissenschaftlichen Inhalte und Arbeitsweisen der Germanistischen Mediävistik legen sowie Möglichkeiten bieten, dieses Wissen und Verstehen bereits in Teilbereichen zu vertiefen. In dem zu erbringenden Leistungsnachweis sollen sich daher die Fähigkeiten zeigen, fachbezogene Informationen zu sammeln, bewerten und interpretieren sowie Argumentationen und Problemlösungen aus diesen Informationen zu entwickeln.				
<b>Inhalte:</b> Die Literatur des 8. bis 16. Jahrhunderts bietet eine Fülle unterschiedlicher Traditionslinien, Gattungen und Werke, die sich nicht nur in ihren thematischen Schwerpunkten, sondern auch mit Blick auf ihre kulturelle Vernetzung, Funktionszusammenhänge, poetische Faktur und mediale Vermittlung deutlich voneinander und noch deutlicher von moderner Literatur unterscheiden. Andererseits aber bieten Phänomene wie Serialität oder Audiovisualität Anknüpfungspunkte an (post-)modernes Erzählen. Die Veranstaltungen dieses Moduls vermitteln gemeinsame Linien, sowie die Breite und Diversität mittelalterlicher Literatur unter synchronen, diachronen oder thematischen Fragestellungen in intensiver Auseinandersetzung mit einzelnen Texten oder Textgruppen und vermitteln die methodischen und theoretischen Grundlagen ihrer Erforschung.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminardiskussion/Gruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate/Klausuren (Vorlesung); schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Proseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung /Proseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Proseminar (15-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (12-15 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Vertiefungsmoduls Mediävistik ist Voraussetzung für das Studium im Schwerpunktmodul Mediävistik				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

### 3.3. Schwerpunktmodule

Schwerpunktmodul »Literaturgeschichte: Deutsche Literatur des 8.-16. Jahrhunderts« (Germanistische Mediävistik)

<b>Modulnr.:</b> GM-SM-01	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS  (60 Std.)	<b>Selbststudium:</b> ca. 150 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS 20-40 PS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Einführung in die Sprache und Literatur des Mittelalters« sowie des Vertiefungsmoduls Mediävistik (LN im Proseminar)				
<b>Lernergebnisse:</b> Das Modul soll ausgehend von einem exemplarischen Text, einem Textcorpus oder einer Stofftradition literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vertiefen. Durch die Konfrontation des einzelnen Beispiels mit dem weiteren Rahmen der Literaturgeschichte, soll dabei ein kritisches Verständnis für die Prinzipien mediävistischer Literaturgeschichtsschreibung, ihre taxonomischen Probleme und begrifflichen Bestimmungen erworben werden. Dieses wird in schriftlicher Hausarbeit bzw. mdl. Prüfung (Hauptseminar) unter Beweis gestellt. Das Modul bereitet damit auch auf die selbstständige Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Texten und mediävistischen Forschungspositionen im Rahmen der B.A. Arbeit vor. Das Modul bietet wesentliche Bausteine sowohl zum strukturierten Fachwissen (Verfügungswissen) als auch zum Überblickswissen (Orientierungswissen) der Germanistischen Mediävistik und legt insofern zugleich wichtige Grundlagen für das M.Ed. Studium.				
<b>Inhalte:</b> Im Modul »Literaturgeschichte: Deutsche Literatur des 8.-16. Jahrhunderts« wird die intensive Beschäftigung mit einzelnen Texten, Textcorpora oder Stofftraditionen verbunden mit der Reflexion über ihre literarhistorischen Hintergründe. Diese lassen sich konturieren als Geschichte der Mäzene und Regionen, der Gattungen und Hybridbildungen, als Geschichte der Überlieferung und Rezeption, des Wiedererzählens und Weitererzählens, als Geschichte beginnender Fiktionalität und behaupteter Geltungsansprüche und schließlich als Geschichte der Autoren und Werke. Durch diesen Doppelblick wird einerseits eine Auseinandersetzung mit mittelalterlicher Literatur möglich, die Prozesse gesellschaftlichen und kulturellen Wandels in Anschlag bringt, auf der anderen Seite wird die Bedingtheit literaturgeschichtlicher Ordnungskriterien selbst diskutierbar.				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/Gruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar (15-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (15-20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>				
<b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

--

*Schwerpunktmodul »Poetisches Verstehen« (Germanistische Mediävistik)*

<b>Modulnr.:</b> GM-SM-01	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS  (60 Std.)	<b>Selbststudium:</b> ca. 150 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Einführung in die Sprache und Literatur des Mittelalters« sowie des Vertiefungsmoduls Mediävistik (LN im Proseminar)				
<b>Lernergebnisse:</b> Der Besuch der Veranstaltungen dieses Moduls soll das Wissen und Verstehen der Studierenden in Bezug auf die wissenschaftlichen Grundlagen der Germanistischen Mediävistik verbreitern und vertiefen. Besonders das Verständnis zentraler Themen, Theorien und Konzepte des Faches soll so weit befördert werden, dass selbständig weiterführende Lern- und Lehrprozesse gestaltet werden können. Im zu erbringenden Leistungsnachweis sollen sich daher die Fähigkeiten zeigen, fachbezogene Argumente und Problemlösungen zu erarbeiten, relevante Informationen zu sammeln, mündlich und schriftlich fundiert darzustellen, zu bewerten und zu interpretieren, sowie aus diesen Informationen wissenschaftliche Thesen abzuleiten und somit eine eigene wissenschaftliche Urteilskraft zu begründen.				
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls wählen einen systematischen Zugriff auf die deutsche Literatur des Mittelalters, indem sie zentrale Themen, Theorien und Konzepte ihrer Erforschung behandeln. Die jeweils gewählten Zugänge eröffnen dabei Fragestellungen für eine intensive Auseinandersetzung mit literarischen Werken, die so sowohl in ihrer Alterität als auch in ihrer Aktualität erfahrbar werden. Die Themen, Theorien und Konzepte, die in den Veranstaltungen dieses Moduls zum Ausgangspunkt der literaturwissenschaftlichen Analyse werden, gehen aus aktuellen Diskussionen im Fach ebenso hervor wie aus den Forschungsschwerpunkten der Germanistischen Mediävistik in Bochum und zielen insgesamt darauf ab, die deutsche Literatur des Mittelalters in ihrer spezifischen kulturellen Eingebundenheit und poetischen Verfasstheit zu erschließen.				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/Gruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar (15-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:**

[Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):**

#### 4. B.A.-Studiengang – Module im Teilfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

##### 4.1. Grundkursmodul

Grundkursmodul »Neuere deutsche Literaturwissenschaft« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)

<b>Modulnr.:</b> NDL-GK	<b>Workload/Credits:</b> 120 Std./ 4 CP	<b>Semester:</b> 1.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung/ + Übung	<b>Kontaktzeit:</b> 1 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 30 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  Vl 180-350 Ü 25-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen literarhistorischen und systematischen Wissens sowie begriffliche Grundkenntnisse, die gleichzeitig entlang eines kleinen Kanon literarischer oder poetologischer Texte unterschiedlicher Epochen entwickelt werden. In den Übungen des Grundkursmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft« werden an einem kleineren Corpus literarischer Texte Gattungs- und Epochenbegriffe exemplarisch erarbeitet und problematisiert sowie textanalytische Grundfertigkeiten vermittelt. Damit werden die Studierenden darauf vorbereitet, im weiterführenden Vertiefungsmodul Recherche- und Analyseprozesse in größerer Eigenständigkeit auszuführen. – Die sowohl literarhistorische als auch systematische Ausrichtung des Grundkursmoduls bereitet die Studierenden auf die »Modular-chitektur« der weiterführenden Vertiefungsmodule vor.				
<b>Inhalte:</b> Das Grundkursmodul stellt das Fach »Neuere Deutsche Literaturwissenschaft« unter systematischer wie historischer Perspektive in seinen unterschiedlichen Facetten vor: mit Blick auf seine Gegenstände und deren Erscheinungsformen; unter dem Aspekt, wie Literatur sich als poetologisch, rhetorisch, ästhetisch verfasst beschreiben lässt; in seiner Ausprägung als historisch arbeitende Disziplin, die die deutsch(sprachig)e Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart als Abfolge literaturgeschichtlicher Epochen fasst; unter dem Gesichtspunkt der Medialität von Literatur und der Wechselwirkung zwischen Literatur- und Mediengeschichte; schließlich und nicht zuletzt unter der Frage, welchen »Sitz im Leben« das Studienfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft beruflich und institutionell hat oder haben könnte.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Plenumsdiskussion, Kleingruppenarbeit (Übung)				
<b>Prüfungsformen:</b> Abschlussklausur (Übung)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Regelmäßige Teilnahme, erfolgreiche Abschlussklausur				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss des Grundkursmoduls NDL ist Voraussetzung für das Studium im Vertiefungsmodul NDL				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und (Ober-) Studienräte i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>				
<b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>  Es werden alle Veranstaltungstypen angeboten.				

## 4.2. Vertiefungsmodule

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Vertiefungsmodule i.d.R. folgendermaßen zusammen: Vorlesung + Übung + Proseminar. Wird anstelle der Übung ein zweites Proseminar gewählt (mit TN), geht der überschüssige CP in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die Vertiefungsmodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert.

### Teilnahmenachweise:

<b>Vorlesung:</b>	Präsenz + kleine schr. oder mündliche Leistung	2 CP
<b>Übung:</b>	Präsenz, Vor- und Nachbereitung + schr. Aufgaben	2 CP
<b>Proseminar:</b>	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	3 CP

### Leistungsnachweise:

<b>mdl. Prüfung</b> im PS:	1 CP
<b>schr. Hausarbeit</b> im PS:	2,5 CP

### Kreditierung der Gesamtmodule

Vertiefungsmodul mit mdl. Prüfung im PS	8 CP
Vertiefungsmodul mit schr. HA im PS	9,5 CP

## Vertiefungsmodul »Historische Literaturwissenschaft« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)

<b>Modulnr.:</b> NDL-VM-01	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 285 Std./9,5 CP	<b>Semester:</b> 2.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung + Übung + Proseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS + 2SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 130 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 PS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden vermittelt historisch markanter Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermittelt. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen der oben genannten Epochen sind. Neben Grundlagenkenntnissen erwerben die Studierenden so literaturwissenschaftliche Recherche-, Analyse- und Darstellungskompetenz und müssen diese in schriftlicher Hausarbeit bzw. mdl. Prüfung (Proseminar) unter Beweis stellen. Damit werden sie in die Lage versetzt, in weiterführenden Modulen Erarbeitungs- und Lernprozesse selbstständig zu gestalten.				
<b>Inhalte:</b> Im Modul »Historische Literaturwissenschaft« werden literarische Epochen zwischen 1500 und der Gegenwart (Humanismus, Barock, Aufklärung, Weimarer Klassizismus, Romantik, Realismus, Avantgarde, lit. Bewegungen des 20. und 21. Jhs.) in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Dabei geht es vornehmlich um Fragen der ästhetischen, kulturellen und sozialen Dimension von Literatur im Wandel ihrer Geschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart; ebenso werden Differenzierungsprozesse im literarischen Feld (Unterhaltungs-, Sub- und Hochkultur) im Kontext der wachsenden Medienkonkurrenz thematisiert.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Kleingruppenarbeit (Übung); Semindiskussion/-arbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate/Klausuren (Vorlesung); schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Proseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung/Übung/Proseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Proseminar (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (15 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Vertiefungsmoduls NDL ist Voraussetzung für das Studium im Schwerpunktmodul NDL				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und (Ober-) Studienräte i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

## Vertiefungsmodul »Systematische Literaturwissenschaft« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)

<b>Modulnr.:</b> NDL-VM-02	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 285 Std./9,5 CP	<b>Semester:</b> 2.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung + Übung + Proseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS + 2SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 130 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 PS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden gattungspoetologische sowie mediengeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermittelt. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für den jeweiligen Gegenstandsbereich der Vorlesungen bzw., in einem allgemeineren Sinne, der systematischen Literaturwissenschaft sind. Neben Grundlagenkenntnissen erwerben die Studierenden so literaturwissenschaftliche Recherche-, Analyse- und Darstellungskompetenz und müssen diese in schriftlicher Hausarbeit bzw. mdl. Prüfung (Proseminar) unter Beweis stellen. Damit werden sie in die Lage versetzt, in weiterführenden Modulen Erarbeitungs- und Lernprozesse selbständig zu gestalten.				
<b>Inhalte:</b> Neben historischen dienen systematische Kriterien zur Beschreibung und Erfassung des Gegenstandsbereichs Literatur: literarische Gattungen, Medien der Literatur. Im Modul »Systematische Literaturwissenschaft« führen Vorlesungen, Übungen und Proseminare in die Geschichte und Poetik der lyrischen, dramatischen und erzählenden literarischen Gattungen (z.B. Ode, Hymne, Elegie, Tragödie, Trauerspiel, Komödie, Epos, Roman, Novelle, Kurzgeschichte u.a.m.) seit dem 16. Jahrhundert sowie in die Textanalyse ein. Darüber hinaus geht es um die Medien, in denen Literatur selbst erscheint: Buchstaben, Schrift, Druck, Papier, Datenträger. In einem weiteren Sinne fallen die Medien sekundärer literarischer Darstellung in den Blick: Theater, Bilder, Film, TV.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Kleingruppenarbeit (Übung); Seminare/Seminararbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate/Klausuren (Vorlesung); schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Proseminar)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung/Übung/Proseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Proseminar (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Proseminar (15 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Vertiefungsmoduls NDL ist Voraussetzung für das Studium im Schwerpunktmodul NDL				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Vertiefungsmoduls geht nicht in die Endnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und (Ober-)Studienräte i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b> <b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

### 4.3. Schwerpunktmodule

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Schwerpunktmodule folgendermaßen zusammen: Proseminar (mit TN) + Hauptseminar/B.A. (mit LN). Wird anstelle des Proseminars ein zweites Hauptseminar gewählt (mit TN), geht der überschüssige CP in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Ebenso kann das Proseminar auch ersetzt werden durch die Kombination aus Vorlesung und Übung bzw. Vorlesung und Proseminar (jeweils mit TN). Der im letzten Fall überschüssige Kreditpunkt geht in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die Schwerpunktmodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert:

<b>Teilnahmenachweise:</b>		
<b>Proseminar:</b>	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	3 CP
<b>Hauptseminar/B.A.:</b>	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	3 CP

<b>Leistungsnachweise:</b>	
<b>mdl. Prüfung im Hauptseminar/B.A.:</b>	1 CP
<b>schr. Hausarbeit im Hauptseminar/B.A.:</b>	4 CP

<b>Kreditierung der Gesamtmodule</b>	
Schwerpunktmodul mit mdl. Prüfung im HS	8 CP
Schwerpunktmodul mit schr. HA im PS	10 CP

*Schwerpunktmodul »Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-SM-01	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar B.A.	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 210 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Den Studierenden wird ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der systematischen Literaturwissenschaft und im Besonderen der Gattungspoetik und Ästhetik vermittelt; ihr Wissen entspricht im Spezialgebiet der Pro- und Hauptseminare dem Stand der Fachliteratur bzw. dem Stand der aktuellen Forschung. Damit sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und damit die Anforderungen der Abschlussprüfungen im B.A., auf die das Schwerpunktmodul hinführt, in eigenständiger Erarbeitung zu erfüllen.				
<b>Inhalte:</b> Über die je historische Erscheinungsweise von («schöner») «literarischer» Rede sind seit jeher beschreibende bzw. klassifizierende, normierende, wesenserschließende oder kritische Aussagen getroffen worden, die seit der Antike zu Formen gelehrten bzw. wissenschaftlichen Wissens zusammengefasst worden sind: Das Modul «Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie» macht mit rhetorischen, poetologischen, literaturtheoretischen und epistemologischen Grundlagen solcher literatur- bzw. kunstwissenschaftlicher Begriffs- und Theoriebildung bekannt, stellt einzelne Literatur-, Dichtungs-, Rhetorik- oder Ästhetiktheorien exemplarisch vor und situiert sie u.a. in ihren ästhetischen, philosophischen, sozialen oder historischen Kontexten.				
<b>Lehrformen:</b> Seminardiskussion/-arbeit, Kleingruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> Schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar B.A.)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Pro- und Hauptseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar B.A. (20-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar B.A. (20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.)				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

*Schwerpunktmodul »Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-SM-02	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar B.A.	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 210 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Den Studierenden wird ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der systematischen Literaturwissenschaft und im Besonderen der Materialität bzw. Medialität der Literatur vermittelt; ihr Wissen entspricht im Spezialgebiet der Pro- und Hauptseminare dem Stand der Fachliteratur bzw. dem Stand der aktuellen Forschung. Damit sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und damit die Anforderungen der Abschlussprüfungen im B.A., auf die das Schwerpunktmodul hinführt, in eigenständiger Erarbeitung zu erfüllen.				
<b>Inhalte:</b> Im Schwerpunktmodul werden neben der Überblicksvorlesung grundsätzliche Fragen zur Medialität der Literatur gestellt und an Beispielen verdeutlicht. Das können einmal Veranstaltungen zu einzelnen literarischen Medien selbst sein wie Schrift, Buch, Theater, oder zu Unterschieden und Konkurrenzen gegenüber anderen traditionellen Medien wie Bild oder Musik. Es können aber auch traditionelle Themen der Literaturwissenschaft unter medientheoretischen oder medienhistorischen Gesichtspunkten behandelt werden: Vers, Rhythmus oder Reim, das Erzählen, die Deklamation, der Unterschied von Stimme und Schrift, Mnemotechnik oder Physiognomik. Im Schwerpunktmodul werden weiter Seminare zur Geschichte des Lesens, zum Verlagswesen sowie zur Literatur in Funk und Fernsehen angeboten.				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/-arbeit, Kleingruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> Schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar B.A.)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Pro- und Hauptseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar B.A. (20-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar B.A. (20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.)				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

*Schwerpunktmodul »Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-SM-03	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar B.A.	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 210 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Den Studierenden wird ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der historischen Literaturwissenschaft vermittelt, ihr Wissen entspricht im Spezialgebiet der Pro- und Hauptseminare dem Stand der Fachliteratur bzw. dem Stand der aktuellen Forschung. Damit sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und damit die Anforderungen der Abschlussprüfungen im B.A., auf die das Schwerpunktmodul hinführt, in eigenständiger Erarbeitung zu erfüllen.				
<b>Inhalte:</b> Im Modul »Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts« werden literarische Epochen zwischen 1500 und 1800 (Humanismus, Barock, Aufklärung, Sturm und Drang, Weimarer Klassik) in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Dabei geht es vornehmlich um Fragen der ästhetischen, kulturellen und sozialen Dimension von Literatur in ihren unterschiedlichen geschichtlichen Ausprägungen von der Frühen Neuzeit bis zum Beginn der Moderne. Im Rahmen von Pro- und Hauptseminaren werden jeweils historisch markante Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren erarbeitet und so literaturgeschichtliche Spezialkenntnisse vertieft.				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/-arbeit, Kleingruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> Schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar B.A.)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Pro- und Hauptseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar B.A. (20-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar B.A. (20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.)				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

*Schwerpunktmodul »Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-SM-04	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar B.A.	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 210 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Den Studierenden wird ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der historischen Literaturwissenschaft vermittelt, ihr Wissen entspricht im Spezialgebiet der Pro- und Hauptseminare dem Stand der Fachliteratur bzw. dem Stand der aktuellen Forschung. Damit sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und damit die Anforderungen der Abschlussprüfungen im B.A., auf die das Schwerpunktmodul hinführt, in eigenständiger Erarbeitung zu erfüllen.				
<b>Inhalte:</b> Im Modul »Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart« werden literarische Epochen zwischen Französischer Revolution und der Gegenwart in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Die für die beiden Jahrhunderte wesentlichen Konzeptualisierungen von Literatur (etwa Romantik, Realismus, Avantgarde) werden vorgestellt und gleichermaßen als literaturgeschichtliche Epochenbegriffe problematisiert; ebenso werden Differenzierungsprozesse im literarischen Feld (Unterhaltungs-, Sub- und Hochkultur) im Kontext der wachsenden Medienkonkurrenz thematisiert. Im Rahmen von Pro- und Hauptseminaren werden jeweils historisch markante Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren erarbeitet und so literaturgeschichtliche Spezialkenntnisse vertieft.				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/-arbeit, Kleingruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> Schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar B.A.)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Pro- und Hauptseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar B.A. (20-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar B.A. (20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.)				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

*Schwerpunktmodul »Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-SM-05	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar B.A.	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 210 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Den Studierenden werden grundlegendes Wissen über die verschiedenen außerschulischen Berufsfelder für Germanist/inn/en bzw. Literaturwissenschaftler/innen sowie die zur Ausübung entsprechender Berufe erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Damit werden B.A.-Studierende in die Lage versetzt, die v.a. textproduktions- und kommunikationsbezogenen Arbeitsanforderungen in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen eigenständig zu erfüllen und nach dem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in den entsprechenden Berufsfeldern Fuß zu fassen.				
<b>Inhalte:</b> Der Literaturbegriff hat in den letzten vier Jahrzehnten eine beträchtliche Erweiterung erfahren und umfasst heute neben der anspruchsvollen kanonisierten Literatur auch solche Phänomene wie das Sachbuch, das Kabarett oder das Audiobook. Zudem sind die Methoden der Literaturwissenschaft stark ausdifferenziert worden, so dass außer der traditionellen Werkinterpretation auch z.B. kreativitätspsychologische, mediengeschichtliche oder rezeptionssoziologische Analysen durchgeführt werden. Neben der Schule eröffnen sich dem Absolventen der Germanistik dadurch zahlreiche Berufsfelder, zu denen etwa der Journalismus, das Verlagswesen, die elektronischen Medien oder die Literaturagenturen gehören.				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/-arbeit, Kleingruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> Schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar B.A.)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Pro- und Hauptseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar B.A. (20-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar B.A. (20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.)				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>				
<b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

*Schwerpunktmodul «Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken» (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-SM-06	<b>Workload/Credits:</b> a. 240 Std./ 8 CP b. 300 Std./10 CP	<b>Semester:</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Proseminar + Hauptseminar B.A.	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 210 Std. ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  PS 20-40 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls »Neuere deutsche Literaturwissenschaft«				
<b>Lernergebnisse:</b> Den Studierenden wird eine vertiefte Kompetenz in Verfahren der Stil- und Gattungsanalyse sowie in mündlichen und schriftlichen Darstellungsformen wissenschaftlicher Rede und damit ein kritisches Verständnis der wichtigsten Prinzipien und Methoden der Literaturwissenschaft vermittelt; ihr Wissen entspricht im Spezialgebiet der Pro- und Hauptseminare dem Stand der Fachliteratur bzw. dem Stand der aktuellen Forschung. Damit sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und damit die Anforderungen der Abschlussprüfungen im B.A., auf die das Schwerpunktmodul hinführt, in eigenständiger Erarbeitung zu erfüllen.				
<b>Inhalte:</b> Aufbauend auf die in den Vertiefungsmodulen vermittelten grundlegenden Analysetechniken sollen im Schwerpunktmodul »Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken« Verfahren der Umsetzung von Stil- und Gattungsanalyse in schriftliche und mündliche Deutungs- und Darstellungsformen vermittelt werden.				
<b>Lehrformen:</b> Seminar diskussion/-arbeit, Kleingruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> Schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar B.A.)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Pro- und Hauptseminar: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung im Hauptseminar B.A. (20-30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar B.A. (20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss eines Schwerpunktmoduls berechtigt zur Anmeldung der ersten Fachprüfung (B.A.)				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Note des Schwerpunktmoduls geht zu 25 % in die Fachnote ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> Professoren und OStR bzw. StD i.H. der NDL				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

## 5. M.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Linguistik

### 5.1. Aufbau module

#### Aufbaumodul »Funktionale Aspekte der Sprache« (Germanistische Linguistik)

<b>Modulnr.:</b> GL-AM-01	<b>Workload/Credits:</b> Hauptseminar B.A. o- der Hauptseminar M.A. (4 CP/120 Std.)+ Hauptseminar M.A. (4 CP/120 Std.) + (a) 4 CP/120 Std. (Hausarbeit) oder (b) 2 CP/60 Std. (mündliche Prüfung)	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> 2 Hauptseminare, eines davon muss ein Hauptseminar M.A. sein	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> <b>180, 240 bzw. 300 Stunden</b> Vor- und Nach- bereitung, Hausarbeit	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Veranstaltungen vermitteln den Zusammenhang von Funktionen und Zwecken sprachlicher Handlungen mit Aspekten der Form und Struktur sprachlicher Gebilde. Sprecher-, Äußerungs- und Ausdrucksbedeutung werden in Hinblick auf ihren kommunikativen Sinn, ihre interaktive Rolle und ihre situative Funktion hin durchschaubar. Grammatische Strukturen werden sowohl als kompositionale Kodierung von deskriptivem Gehalt wie auch als Resultat und diskursive Entfaltung kommunikativer Prozesse erkannt. Neben der Morphologie/Syntax-Schnittstelle richtet sich der Fokus auf die Syntax/Semantik- und die Semantik/Pragmatik-Schnittstellen. Institutionelle, soziale und situative Rahmenbedingungen sprachlichen Handelns und symbolischer Interaktion treten ins Blickfeld, das sich für Fragen nach der Rolle und dem gesellschaftlichen Bedarf an Sprach- und Kommunikationsberatung im akademischen und öffentlichen Raum weitet.				
<b>Inhalte:</b> Formale und kognitive Semantik, Semiotik, Grammatikalisierung, Satz- vs. Text- und Diskurslinguistik, Implikaturen, Präsuppositionen und Informationsstruktur, Sprache in Institutionen, Sprach- und Kommunikationsberatung, Sprach- und Stilkritik.				
<b>Lehrformen:</b> Seminardiskussion, Seminarvorträge (von Dozenten/innen), Referate (von Studierenden)				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat und Klausuren) (a) schriftliche Hausarbeit (15 – 20 Seiten) (b) mündliche Prüfung (20 Min)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die Modulnote (= Note der mdl. Prüfung oder der Hausarbeit im Hauptseminar) kann als prüfungsrelevante Note in die Fachnote eingehen (s.u.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Modulnote = 25% der Fachnote im 1-Fach-M.A.-Studiengang Modulnote = 50% der Fachnote im 2-Fach-M.A.-Studiengang				
<b>Modulbeauftragter:</b> Wolfgang Heydrich, GB 3/32, wolfgang.heydrich@rub.de <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Linguistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:****Hauptseminare (B.A.) nur für TN:**

050404 Kommunikation an der Hochschule (Meer)

050409 Sprache und Kommunikation in religiösen Kontexten (Mönnich)

**Hauptseminare (M.A.) auch für LN:**

050416 Fokus (Heydrich)

050419 Wortstellung (Pittner)

[Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):****Hauptseminare B.A.:**

Non-verbale Kommunikation (Mosbach)

N.N. (Mönnich)

Sprache und Politik (Meer)

Werbung und Gender (Meer)

**Hauptseminare M.A.:**

Verwaltungssprache - Geschichte und Gegenwart (Fluck)

Grammatik und Stil (Heydrich)

Klassiker der Sprachtheorie: W.V.O. Quine (Heydrich)

*Aufbaumodul »Grammatik der Gegenwartssprache« (Germanistische Linguistik)*

<b>Modulnr.:</b> GL-AM-02	<b>Workload/Credits:</b> Hauptseminar B.A. o- der Hauptseminar M.A. (4 CP/120 Std.)+ Hauptseminar M.A. (4 CP/120 Std.) + 4 CP/120 Std. (Haus- arbeit) oder 2 CP/60 Std. (mündliche Prüfung bzw. Klausur)	<b>Semester:</b> Ab dem 1. Se- mester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstal- tungsart:</b> 2 Hauptseminare, eines davon muss ein Hauptseminar M.A. sein	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> <b>180, 240 bzw. 300 Stunden</b> Vor- und Nach- bereitung, Hausarbeit	<b>Geplante Gruppengröße:</b> 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Vertiefte Kenntnisse von Problemen der Beschreibung der Grammatik des Deutschen, Kenntnisse der grammatischen Besonderheiten verschiedener Varietäten, Einblick in grammatiktheoretische Fragestel- lungen, Kenntnis verschiedener Beschreibungsansätze und theoretischer Richtungen in der Linguistik				
<b>Inhalte:</b> Ausgewählte Themen der grammatischen Beschreibung des heutigen Deutschen unter Berücksichtigung verschiedener Varietäten, Anwendung grammatischer Modelle und deren Weiterentwicklung im Hinblick auf eine theoretische Modellierung der Sprache				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/-arbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> Mündliche Prüfung bzw. Klausur oder schriftliche Hausarbeit				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Regelmäßige Teilnahme an den Hauptseminaren, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur bzw. mündlichen Prüfung in dem Hauptseminar M.A. oder schrift- liche Hausarbeit in dem Hauptseminar M.A.				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die Modulnote (= Note der mdl. Prüfung oder der Hausarbeit im Hauptseminar) kann als prüfungsrele- vante Note in die Fachnote eingehen (s.u.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Modulnote = 25% der Fachnote im 1-Fach-M.A.-Studiengang Modulnote = 50% der Fachnote im 2-Fach-M.A.-Studiengang				
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Karin Pittner, Sekretariat GB 4/141 <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Linguistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:****Übung (2st.)**

050400 Einführung in die Korpuslinguistik (S. Berman)

**Hauptseminare (B.A.) nur für TN:**

050402 Fremdwortintegration (Kucharczik)

050410 Syntaktische Funktionen (J. Berman)

**Hauptseminare (M.A.) auch für LN:**

050415 Aspektkonstruktionen (Rothstein)

050416 Fokus (Heydrich)

050417 Sprachliche Routinen (Wegera)

050418 Sprachvergleich Deutsch-Englisch (Pittner)

050419 Wortstellung (Pittner)

050420 Syntaktisches Argumentieren (Rothstein)

[Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):****Hauptseminare B.A.:**

Kognitive Grammatik (Elsner)

Die Präpositionalphrase (Berman)

**Hauptseminare M.A.:**

N.N. (Pittner)

N.N. (Pittner)

Semantik und Generative Syntax (Heydrich)

Grammatik und Stil (Heydrich)

*Aufbaumodul »Historische Linguistik II«*

<b>Modulnr.:</b> GL-AM-03	<b>Workload/Credits:</b> a. 300 Std./ 10 CP b. 360 Std./ 12 CP	<b>Semester:</b> 1.-3.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> HS (BA) + HS (MA) od. 2 HS (MA)	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS/60 Std. (HS+HS)	<b>Selbststudium:</b> a. ca. 210 Std. b. ca. 240 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Das Modul baut auf bereits bestehenden Kenntnissen diachroner Prozesse, historischer Sprachstufen und grundlegenden Kenntnissen der deutschen Sprachgeschichte auf. Studierenden des Master-Studiengangs, die den B.A. an anderen Universitäten erworben haben, wird im Bedarfsfall der begleitende Besuch der Vorlesung ‚Sprachgeschichte des Deutschen‘ mit begleitender Übung nahegelegt. Die Lernergebnisse umfassen verschiedene Ebenen: Vertiefte und erweiterte Kenntnisse diachroner Wandelprozesse und historischer Sprachstände. Dies schließt den versierten Umgang mit historischen Sprach-Korpora und deren Erschließung ein. Fähigkeit zu kritisch reflektiertem Umgang mit Methoden und Theorien zur diachronen und historischen Linguistik. Insbesondere in dem zu erbringenden LN sollen die Studierenden zeigen, dass sie über ein breites Wissen und ein kritisch reflektiertes Methoden- und Theorieverständnis verfügen und in der Lage sind, dies für Themen und Fragestellungen der historisch ausgerichteten Linguistik zu nutzen und ihre erworbenen Kompetenzen selbständig anzuwenden.				
<b>Inhalte:</b> In den Seminaren des Moduls werden zentrale, theoretisch anspruchsvolle Themen der diachronen Sprachbetrachtung, der historischen Linguistik und der Sprachgeschichte behandelt. Das Bochumer Profil verbindet hier moderne linguistische Methoden und Erkenntnisse mit breit angelegtem empirisch gewonnenem und gesichertem Quellenmaterial, das in mehreren Großkorpora (zum Teil ausschließlich in Bochum) zur Verfügung steht. Damit sichert diese inhaltliche Ausrichtung auch den Zusammenhang von Germanistischer Linguistik und Mediävistik. Ein Großteil der Angebote enthält entsprechend sowohl linguistische als auch mediävistische Aspekte und kann von Studierenden beider Ausrichtungen belegt werden.				
<b>Lehrformen:</b> Wechselnde Lehrformen: Präsentation, Vortrag, Semindiskussion, Gruppenarbeit, selbständige Forschungsarbeit (Forschendes Lernen)				
<b>Prüfungsformen:</b> Hausarbeit/mdl. Prüfung (HS/MA)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung/Übung/HS: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben a. mündliche Prüfung im HS (20-30 Min) b. Hausarbeit im HS (15-20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die Modulnote (= Note der mdl. Prüfung oder der Hausarbeit im Hauptseminar) kann als prüfungsrelevante Note in die Fachnote eingehen (s.u.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Modulnote = 25% der Fachnote im 1-Fach-M.A.-Studiengang Modulnote = 50% der Fachnote im 2-Fach-M.A.-Studiengang				
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Linguistik				
<b>Sonstige Informationen:</b> Der LN kann nur im HS/MA erworben werden. Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der HA oder der mündliche Prüfung.				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:****Hauptseminare (B.A.) nur für TN:**

050405 Lektürekurs Sprachwandel (J. Berman)

050407 Grammatikalisierung (Waldenberger)

**Hauptseminar (M.A.) auch für LN:**

050417 Sprachliche Routinen (Wegeza)

[Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):****Hauptseminare B.A.:**

Mittelhochdeutsche Grammatik (Waldenberger)

Lexikalischer Wandel (Waldenberger)

**Hauptseminare M.A.:**

N.N. (Pittner)

## 5.2. Forschungsmodul

*Forschungsmodul »Germanistische Linguistik«*

<b>Modulnr.:</b> GL-FM	<b>Workload/Credits:</b> 300 Std. /10 CP	<b>Semester:</b> 1.-4. (MA)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Forschungsseminar + Hauptseminar und Übung oder individuell vereinbarte Forschungsleistung		<b>Selbststudium:</b> Ca. 200 Stunden	<b>Geplante Gruppengröße:</b> Forschungsseminar 10-15 Ü 10-25 HS 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des B.A. in Germanistik oder gleichwertiger Abschluss, möglichst Abschluss eines Aufbaumoduls in Germanistischer Linguistik				
<b>Lernergebnisse:</b> Kenntnisse aktueller Forschungsthemen und -methoden auf dem Gebiet der Germanistischen Linguistik, Fähigkeit zur Durchführung eines eigenen kleinen Forschungsprojekts				
<b>Inhalte:</b> Heranführung an die selbständige Bearbeitung von kleinen Forschungsprojekten, Einblick in aktuelle Forschungsthemen und -methoden auf dem Gebiet der Germanistischen Linguistik				
<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/-arbeit; Kleingruppenarbeit (Übung); angeleitete eigene Forschung				
<b>Prüfungsformen:</b> Nach Absprache mit dem/r Modulbeauftragten				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Im Forschungsseminar nach Rücksprache mit dem/r Modulbeauftragten, in den Hauptseminaren und Übungen wie dort angegeben				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die erfolgreiche Teilnahme am Forschungsmodul »Germanistische Linguistik« ist Voraussetzung für den Erwerb des M.A.-Abschlusses mit Spezialisierung auf das Teilfach Germanistische Linguistik.				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Im 2-Fach-M.A.-Studiengang Germanistik kann im Forschungsmodul ein (separat kreditierter) Leistungsnachweis erworben werden, wenn die M.A.-Arbeit nicht im Studienfach Germanistik geschrieben wird. Dieser Leistungsnachweis ersetzt dann einen der beiden Leistungsnachweise in den Aufbaumodulen und geht analog zu 50 % in die Fachnote Germanistik ein.				
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Karin Pittner, Prof. Björn Rothstein, Prof. Klaus-Peter Wegera <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der Germanistischen Linguistik				
<b>Sonstige Informationen:</b>				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>				
<b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				
<b>Hauptseminare M.A.:</b> N.N. (Pittner) N.N. (Pittner)				
<b>Forschungsseminar:</b> N.N. (Pittner)				

## 6. M.A.-Studiengang – Module im Teilfach Germanistische Mediävistik

### 6.1. Aufbaumodule

#### Aufbaumodul »Literatur im kulturellen Kontext« (Germanistische Mediävistik)

<b>Modulnr.:</b> GM-AM-01	<b>Workload/Credits:</b> a. 300 Std./ 10 CP b. 360 Std./12 CP	<b>Semester:</b> 1.-3.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> HS (MA) + HS (BA/MA) <b>oder</b> HS+ V + Ü	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS (60 Std.) <b>oder</b> 2 SWS+ 2 SWS+2 SWS (90 Std.)	<b>Selbststudium:</b> a) ca. 180 Std. b) ca. 150 Stunden	<b>Geplante Gruppengröße:</b>  HS (MA) 20-30 HS (BA) 30-40 V 80-250 Ü 15-25	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Der Besuch der Veranstaltungen dieses Moduls soll das in der Bachelor-Phase erworbene Wissen und Verstehen der Studierenden in Bezug auf literatur- und kulturwissenschaftliche Themenfelder der Germanistischen Mediävistik erheblich vertiefen und erweitern. Speziell das Verständnis älterer Literatur in ihren kulturellen Kontexten soll ausgebaut werden, so dass die Besonderheiten vormoderner literarischer Kommunikation selbständig analysiert und kritisch reflektiert werden können. In dem zu erbringenden Leistungsnachweis sollen die Studierenden nachweisen, dass sie zum einen über breites, detailliertes, aktuelles und kritisches Wissen in einem oder mehreren Spezialbereichen verfügen, und dass sie zum anderen auch inhaltliche Spezifika, Terminologien und Forschungspositionen des Faches definieren und interpretieren können. In diesem Rahmen sollen sie in der Lage sein, anhand forschungsorientierter Themen und Fragestellungen eigene Ideen zu entwickeln und in wissenschaftlicher Form darzustellen.				
<b>Inhalte:</b> Die Literatur der Vormoderne ist in uns fremd gewordenen kulturellen Systemen entstanden, die sich nicht ohne Weiteres erschließen, obwohl oder besser: gerade weil sich gewisse Ähnlichkeiten und Kontinuitäten zu den kulturellen und literarischen Systemen der Moderne ergeben. In Mittelalter und Früher Neuzeit lässt sich Literatur daher auch nur im Verhältnis zu ihren Kontexten adäquat verstehen. Dies gilt z. B. für das kulturell geprägte Verständnis von Körper und Seele, Raum und Zeit, Armut und Reichtum, es gilt auch für die Besonderheiten der sprachlichen, medialen und poetischen Gestaltung von Literatur in ihren jeweiligen kommunikativen Kontexten. Das Modul soll dazu anleiten, diese kulturellen und systemischen Voraussetzungen vormoderner literarischer Kommunikation zu erkennen und sie ggf. in Relation zu modernen literarischen Kommunikationsformen zu setzen, um so Historizität, Alterität und Kontinuität mittelalterlicher Texte beurteilen und beschreiben zu können. Unter dieser Perspektive vermittelt das Modul Zugänge zu vormodernen Gattungs- und Diskurstraditionen sowie zu Autoren und Werken, die bereits aus bisherigen Studienerfahrungen bekannt sein können, nun aber auf einem höheren Reflexionsniveau behandelt werden.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Kleingruppenarbeit (Übung); Semindiskussion/Gruppenarbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Klausuren (Vorlesung); Hausarbeit/mdl. Prüfung (HS/MA)				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> Vorlesung/Übung/HS: regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben a. mündliche Prüfung im HS M.A. (30 Min) b. Hausarbeit im HS M.A. (20-25 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die Modulnote (= Note der mdl. Prüfung oder der Hausarbeit im Hauptseminar) kann als prüfungsrelevante Note in die Fachnote eingehen (s.u.).				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Modulnote = 25% der Fachnote im 1-Fach-M.A.-Studiengang Modulnote = 50% der Fachnote im 2-Fach-M.A.-Studiengang				
<b>Modulbeauftragter:</b> ProfesorInnen und JuniorprofessorInnen der Germanistischen Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der ‚Germanistischen Mediävistik‘				
<b>Sonstige Informationen:</b> Der LN kann nur im HS/MA erworben werden. Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der HA oder der mündl. Prüfung.				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:****Vorlesungen:**

050430 Buch und Literatur: Medienwandel an der Schwelle zur Neuzeit (Eikelmann)  
 050432 Der höfische Roman im 12. Und 13. Jahrhundert (Lechtermann)  
 050355 Sprachgeschichte des Deutschen (Wegera)

**Hauptseminar (B.A.) nur für TN:**

050469 Sprache und Literatur im Kloster (Schultz-Balluff)

**Hauptseminare (M.A.) auch für LN:**

050467 Fortschrittsglaube und Weltverachtung in frühmittelhochdeutscher Literatur (Wand-Wittkowski)  
 050468 Handbücher, Fachbücher und ‚technische Schriften‘ der Frühen Neuzeit (Lechtermann)  
 050473 Narratologie des Raums (Eikelmann)

[Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):**

*Aufbaumodul »Methoden und Theorien der mediävistischen Sprach- und Literaturwissenschaft« (Germanistische Mediävistik)*

<b>Modulnr.:</b> GM-AM-02	<b>Workload/Credits:</b> a. 300 Std./ 10 CP b. 360 Std./12 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> HS (MA) + HS (BA/MA)	<b>Kontaktzeit:</b> 2SWS + 2 SWS (60 Std.)	<b>Selbststudium:</b> ca. 180 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS (MA) 20-30 HS (BA) 30-40	

**Teilnahmevoraussetzungen:**

B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation

**Lernergebnisse:**

Der Besuch der Veranstaltungen dieses Moduls soll das in früheren Studien-Phasen erworbene Wissen und Verstehen der Studierenden in Hinsicht auf neuere theoretische und methodische Zugriffe aus dem Bereich der Germanistischen Mediävistik erheblich vertiefen und erweitern. Neben philologischen und hermeneutischen Methoden soll insbesondere das Verständnis der in aktuellen Fachdiskussionen erörterten literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien so ausgebaut werden, dass die Studierenden über ein breit differenziertes Spektrum von Ansätzen und Zugriffen verfügen und dabei deren spezifischen Aufschlusswert und Reichweite für die Erforschung vormoderner Literatur kritisch reflektieren und bewerten können. In dem zu erbringenden Leistungsnachweis sollen die Studierenden daher die Fähigkeiten zeigen, dass sie ein breites, detailliertes und kritisch reflektiertes Methoden- und Theorieverständnis auf dem neuesten Stand besitzen und in der Lage sind, ihr Wissen und Verstehen für Themen und Fragestellungen des Studienfachs zu nutzen und produktiv anzuwenden.

**Inhalte:**

An den Theoriedebatten und methodischen Paradigmenwechseln der letzten Jahrzehnte ist die germanistische Mediävistik stets beteiligt gewesen. Neben textphilologischen und hermeneutischen Analyseverfahren gehören dazu neuere überlieferungsgeschichtliche und/oder kulturwissenschaftliche Ansätze, die sich unter Stichwörtern wie ‚Autor‘, ‚Werk‘, ‚Text‘, ‚Medialität‘, ‚Materialität‘, ‚Zeichen‘ und ‚Präsenz‘ fassen lassen. Im literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Modul ‚Methoden und Theorien‘ erhält diese Ebene besonderen Stellenwert, indem es hier darum geht, den Aufschlusswert neuerer theoretischer und methodischer Zugriffe für solche vormodernen Texte und andere Materialien zu erproben, wie sie z.T. bereits im möglichst zuvor zu belegenden Modul ‚Literatur im kulturellen Kontext‘ behandelt wurden. Das Modul hat somit das Ziel, ein breites Spektrum an methodischen und theoretischen Zugängen zu vormoderner Literatur zu vermitteln. Es arbeitet insofern dem Forschungsmodul ‚Interdisziplinäre Mediävistik‘ vor, in dem dann einzelfachübergreifende Voraussetzungen und Mechanismen literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens selbst zum Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung werden.

<b>Lehrformen:</b> Seminar Diskussion/Gruppenarbeit
<b>Prüfungsformen:</b> Hausarbeit/mdl. Prüfung (HS/MA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben a. mündliche Prüfung im HS M.A.(30 Min) b. Hausarbeit im HS M.A. (20-25 Seiten)
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die Modulnote (= Note der mdl. Prüfung oder der Hausarbeit im Hauptseminar) kann als prüfungsrelevante Note in die Fachnote eingehen (s.u.).
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Modulnote = 25% der Fachnote im 1-Fach-M.A.-Studiengang Modulnote = 50% der Fachnote im 2-Fach-M.A.-Studiengang
<b>Modulbeauftragter:</b> ProfessorInnen und JuniorprofessorInnen der Germanistischen Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der GM
<b>Sonstige Informationen:</b> Der LN kann nur im HS/MA erworben werden. Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der HA oder der mündl. Prüfung.
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <b>Hauptseminare (M.A.) auch für LN:</b> 050468 Handbücher, Fachbücher und ‚technische Schriften‘ der Frühen Neuzeit (Lechtermann) 050473 Narratologie des Raums in der höfischen Epik (Eikelmann)  <a href="#">Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>

*Aufbaumodul »Sprache und Text« (Germanistische Mediävistik)*

<b>Modulnr.:</b> GM-AM-03	<b>Workload/Credits:</b> a. 300 Std./ 10 CP (mündliche Prüfung) b. 360 Stunden/ 12 CP (Hausarbeit)	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> HS (MA) + HS (BA/MA)	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2SWS (60 Stunden)	<b>Selbststudium:</b> 180 Stunden ( <i>außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises</i> )	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS (MA) 20-40 HS (BA) 30-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls sollen das in der Bachelor-Phase erworbene methodische Wissen und Verstehen der Studierenden in Hinsicht auf aktuelle sprach- und kulturwissenschaftliche Zugriffe aus dem Bereich der Germanistischen Mediävistik verbreitern und vertiefen, so dass die Studierenden über ein differenziertes Spektrum von methodischen Zugriffen verfügen und dabei deren spezifische Relevanz und Tragweite für die Erforschung mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Sprache und Literatur reflektieren und bewerten können. In dem zu erbringenden Leistungsnachweis zeigen die Studierenden ihre instrumentale und systematische Kompetenz, indem sie das erworbene Wissen für neue Fragestellungen eigenständig aufschließen und befähigt sind, ihr fachliches Wissen und Verstehen kritisch und selbständig umzusetzen.				

<p><b>Inhalte:</b> Vorgestellt werden die methodischen Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft (z.B. Nutzung von Hilfsmitteln, Quellenarbeit). Durch eine enge Verzahnung der sprachwissenschaftlichen Betrachtung mit Aspekten der Sprachgeschichte (im Sinne auch von außersprachlicher Geschichte) wird gleichzeitig eine kulturwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche Perspektive eröffnet.</p>
<p><b>Lehrformen:</b> Seminardiskussion/Gruppenarbeit</p>
<p><b>Prüfungsformen:</b> schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung (Hauptseminar M.A.)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben. a. mündliche Prüfung im Hauptseminar M.A. (30 Min) b. schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar M.A. (25 Seiten)</p>
<p><b>Verwendung des Moduls:</b> Die Modulnote (= Note der mdl. Prüfung oder der Hausarbeit im Hauptseminar) kann als prüfungsrelevante Note in die Fachnote eingehen (s.u.).</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Modulnote = 25% der Fachnote im 1-Fach-M.A.-Studiengang Modulnote = 50% der Fachnote im 2-Fach-M.A.-Studiengang</p>
<p><b>Modulbeauftragte:</b> ProfessorInnen und JuniorprofessorInnen der Germanistischen Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der germanistischen Mediävistik</p>
<p><b>Sonstige Informationen:</b></p> <p><b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b></p> <p><b>Hauptseminare (B.A.) nur für TN:</b> 050466 Poetik und Rhetorik (Lindemann) 050469 Sprache und Literatur im Kloster (Schultz-Balluff)</p> <p><b>Hauptseminar (M.A.) auch für LN:</b> 050467 Fortschrittsglaube und Weltverachtung in frühmittelhochdeutscher Literatur (Wand-Wittkowski)</p> <p><a href="#">Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL</a></p> <p><b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b></p>

## 6.2. Forschungsmodul

*Forschungsmodul »Interdisziplinäre Mediävistik« (Germanistische Mediävistik)*

<b>Modulnr.:</b> GM-FM	<b>Workload/Credits:</b> 300 Std./ 10 CP	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Forschungsseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS (30 Std.)	<b>Selbststudium:</b> 150 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> 10-15	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss eines AM »Germanistische Mediävistik« mit Leistungsnachweis				
<b>Lernergebnisse:</b> Der Besuch dieses Moduls soll an das in der Master-Phase zuvor erworbene fachliche und methodisch-theoretische Wissen anschließen und dieses durch die vertiefte Einarbeitung in ein Forschungsproblem sowie durch die kritische Auseinandersetzung mit seinen verschiedenen Positionen weiter entwickeln. Die Studierenden sollen ihr Wissen und Verstehen sowie ihr Fähigkeit zur Problemlösung nun auf Themenfeldern erproben und anwenden, die über das eigene Studienfach hinausreichen und in inter- und multidisziplinären Zusammenhängen mit der Germanistischen Mediävistik stehen. In den für den Leistungsnachweis verlangten Beiträgen und Arbeiten sollen sich die Fähigkeiten zeigen, ein fachübergreifendes Forschungsproblem zu erarbeiten und durchdringen, die eigenen Forschungen darzustellen, Literatur eigenständig zu recherchieren, Forschungsansätze kritisch zu präsentieren sowie das eigene methodische Vorgehen einzuordnen.				
<b>Inhalte:</b> Im Zentrum des Moduls stehen einzelfachübergreifende Themen und Fragestellungen der mediävistischen Fachdiskussion, die eingehend erörtert und in ihrem Aufschlusswert für die deutschsprachige Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit erörtert werden. Dabei werden neben interdisziplinären Debatten jüngere Entwicklungen in den philologischen und historischen Nachbardisziplinen vorgestellt und auf ihre Reichweite hin befragt. Ziel des Moduls ist es, Grundlagen für eine über die Grenzen des eigenen Faches hinaus orientierte Arbeitsweise zu vermitteln. In diesem Rahmen soll es den Teilnehmern Gelegenheit geben, Themen für selbständig weitergeführte Arbeiten und Gruppenprojekte zu finden und zielgerecht zu entwickeln.				
<b>Lehrformen:</b> Unterricht mit frontalen und selbständig von den Seminarteilnehmern zu gestaltenden Einheiten; Gruppendiskussion				
<b>Prüfungsformen:</b> größere schriftl. Forschungsarbeit in Einzel- oder Gruppenarbeit				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/mündliche Präsentation einer neueren, interdisziplinären Forschungsthematik, Erstellen eines Forschungsberichts (4 CP) schriftl. Ausarbeitung der im Seminar präsentierten Forschungsthematik (20-25 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die erfolgreiche Teilnahme am Forschungsmodul »Interdisziplinäre Mediävistik« ist Voraussetzung für den Erwerb des M.A.-Abschlusses mit Spezialisierung auf das Teilfach Germanistische Mediävistik.				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Im 2-Fach-M.A.-Studiengang Germanistik kann im Forschungsmodul ein (separat kreditierter) Leistungsnachweis erworben werden, wenn die M.A.-Arbeit nicht im Studienfach Germanistik geschrieben wird. Dieser Leistungsnachweis ersetzt dann einen der beiden Leistungsnachweise in den Aufbau-module und ginge analog zu 50 % in die Fachnote Germanistik ein.				
<b>Modulbeauftragter:</b> die Professoren/-innen der Germanist. Mediävistik <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Professoren/ -innen der Germanist. Mediävistik				
<b>Sonstige Informationen:</b> Das Modul ist sowohl im 1-Fach wie im 2-Fach M.A.-Studium studierbar. Die Endnote des Moduls entspricht der Note der schriftl. Arbeit				
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>				

## 7. M.A.-Studiengang – Module im Teilfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

### 7.1. Aufbaumodule

*Aufbaumodul »Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-AM-01	<b>Workload/ Credits:</b> a. 300 Std./ 10 CP b. 360 Std./ 12 CP	<b>Semester:</b> 7.-9.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Hauptseminare	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 160 Std. <i>(außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)</i>	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS 20-60	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Das Aufbaumodul »Literaturtheorie, Medientheorie und Medienpraxis« greift Themen, Gegenstände und Fragen auf, die in den beiden Schwerpunktmodulen des BA-Studiums »Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie« sowie »Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur« behandelt werden. Die im BA-Studium erworbenen literatur- und medientheoretischen Kenntnisse werden auf dem Stand der aktuellen Fachdiskussion vertieft. Gesucht wird aus literaturwissenschaftlicher Sicht auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen in den Kultur-, Bild- und Medienwissenschaften. Mit dem Blick auf die mediale Gegebenheit von Literatur finden zugleich die Veranstaltungen zum Berufsfeldbezug einen wissenschaftlichen Rückhalt.				
<b>Inhalte:</b> Literaturtheorien geben Antwort auf die Frage, was Literatur ist und wie sie gelesen werden soll. Sie beschreiben Literatur als historische, soziale, kulturelle, ästhetische und sprachliche Phänomene. Damit bestimmen Theorien auch den wissenschaftlichen Umgang mit literarischen Werken, in welchen Kontexten sie situiert werden müssen, um sie methodisch geleitet zu analysieren und zu interpretieren. Vermittelt werden in dem Aufbaumodul Einsichten sowohl in ältere als auch aktuelle Theorieansätze der Literaturwissenschaft: Für ältere Theorien stehen u.a. Platon, Aristoteles, Pseudo-Longin, Horaz, Quintilian, für das 18. und 19. Jahrhundert u.a. Baumgarten, Kant, Schleiermacher, Hegel, Nietzsche. Das Spektrum moderner Theorien reicht von der Hermeneutik und Psychoanalyse bis hin zu Systemtheorie, Diskursanalyse oder Dekonstruktion. Medientheorien fassen die materiellen und technischen Gegebenheiten der Literatur im Rahmen aller sozialen Kommunikationen in den Blick. Der Akzent liegt dabei auf der Geschichte und Theorie der (literarischen) Medien.				
<b>Lehrformen:</b> Seminardiskussion/-arbeit				
<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate; schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit (20 Seiten)				
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss der Aufbaumodule NDL ist Voraussetzung für den M.A.-Abschluss. Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und (Ober-)Studienräte i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der NDL				

**Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:****Vorlesungen:**

050480 Krankheit schreiben II: Gattungen (Zelle/Wübben)

050481 Methoden der Textanalyse (Pethes)

050483 Spiel im Spiel, Erzählung in der Erzählung: Potentiale einer literarischen Reflexionsfigur (Kaminski)

050485 Literarische Geschichte der Schizophrenie: Von G. Büchner bis E. Bleuler (Wübben)

050487 Was bleibt? Literatur und Kultur der Reste (M. Schneider)

**Hauptseminare (B.A.) nur für TN:****Hauptseminare (M.A.) auch für LN:**

050536 Nachahmung (Jeßing)

050537 Ludwig Tiecks „Phantasmus“-Projekt (Kaminski)

050540 Das Futur der Vergangenheit. Zukunftsentwürfe des 19. und 20. Jahrhunderts (Risthaus/M. Schneider)

[Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)**Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):**

*Aufbaumodul »Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-AM-02	<b>Workload/ Credits:</b> a. 300 Std./ 10 CP b. 360 Std./ 12 CP	<b>Semester:</b> 7.-9.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Hauptseminare	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 160 Std. <i>(außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)</i>	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS 20-60	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden vermittelt historisch markanter Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermittelt. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen der oben genannten Epochen sind. Neben Grundlagenkenntnissen erwerben die Studierenden so literaturwissenschaftliche Recherche-, Analyse- und Darstellungskompetenz und müssen diese in schriftlicher Hausarbeit bzw. mdl. Prüfung (Proseminar) unter Beweis stellen. Damit werden sie in die Lage versetzt, in weiterführenden Modulen Erarbeitungs- und Lernprozesse selbständig zu gestalten.				
<b>Inhalte:</b> Im Modul «Historische Literaturwissenschaft» werden literarische Epochen zwischen 1500 und der Gegenwart (Humanismus, Barock, Aufklärung, Weimarer Klassizismus, Romantik, Realismus, Avantgarde, lit. Bewegungen des 20. und 21. Jhs.) in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Dabei geht es vornehmlich um Fragen der ästhetischen, kulturellen und sozialen Dimension von Literatur im Wandel ihrer Geschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart; ebenso werden Differenzierungsprozesse im literarischen Feld (Unterhaltungs-, Sub- und Hochkultur) im Kontext der wachsenden Medienkonkurrenz thematisiert.				
<b>Lehrformen:</b> Seminardiskussion/-arbeit				

<b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate; schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit (20 Seiten)
<b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss der Aufbaumodule NDL ist Voraussetzung für den M.A.-Abschluss.
Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und (Ober-)Studienräte i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der NDL
<b>Sonstige Informationen:</b>
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <b>Vorlesungen:</b> 050482 Goethe II: Der klassische Goethe (Jeßing) 050483 Spiel im Spiel, Erzählung in der Erzählung: Potentiale einer literarischen Reflexionsfigur (Kaminski) 050485 Literarische Geschichte der Schizophrenie: Von G. Büchner bis E. Bleuler (Wübben) 050486 Ringvorlesung Literaturtheorie (Zelle/Binczek)  <b>Hauptseminare (B.A.) nur für TN:</b> 050523 Der „Iphigenie“-Stoff – von Aischylos bis zu Gerhart Hauptmann (Jeßing) 050524 Gottscheds „Deutsche Schaubühne“ (FNZ) (Kaminski)  <b>Hauptseminare (M.A.) auch für LN:</b> 050536 Nachahmung (Jeßing) 050537 Ludwig Tiecks „Phantasmus“-Projekt (Kaminski) 050540 Das Futur der Vergangenheit. Zukunftsentwürfe des 19. und 20. Jahrhunderts (Risthaus/M. Schneider)  <a href="#">Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>

*Aufbaumodul »Theorie und Praxis der Literaturvermittlung« (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft)*

<b>Modulnr.:</b> NDL-AM-03	<b>Workload/ Credits:</b> a. 300 Std./ 10 CP b. 360 Std./ 12 CP	<b>Semester:</b> 7.-9.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Hauptseminare	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 160 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> HS 20-60	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Germanistik oder vergleichbare Qualifikation				
<b>Lernergebnisse:</b> Aufbauend auf die im Schwerpunktmodul »Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken« vermittelten Verfahren der Umsetzung von Stil- und Gattungsanalyse in Deutungs- und Darstellungsformen sollen im Aufbaumodul »Theorie und Praxis der Literaturvermittlung« die unterschiedlichsten Dimensionen und Aspekte der Literaturvermittlung in Bildungs- und Kulturinstitutionen diskutiert und vermittelt werden.				

<p><b>Inhalte:</b> Im Modul «Theorie und Praxis der Literaturvermittlung» werden zum einen die historischen Grundlagen institutionalisierter literarischer Kommunikation rekonstruiert und im Zusammenhang mit der Entstehung der modernen Literaturkritik diskutiert. Dabei kommt auch die Geschichte des Buchmarkts und des Zeitschriftenwesens sowie von Buchmessen oder Literaturpreisen zur Sprache. Zum anderen vermitteln Dozent/inn/en aus den Bereichen Feuilleton, Verlag, Massenmedien und Theater die gegenwärtige Praxis der Literaturvermittlung.</p>
<p><b>Lehrformen:</b> Seminardiskussion/-arbeit; praktische Übungen</p>
<p><b>Prüfungsformen:</b> ggf. Testate; schriftliche Hausarbeit/mdl. Prüfung</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit (20 Seiten)</p>
<p><b>Verwendung des Moduls:</b> Der erfolgreiche Abschluss der Aufbaumodule NDL ist Voraussetzung für den M.A.-Abschluss. Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.</p>
<p><b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und (Ober-)Studienräte i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der NDL</p>
<p><b>Sonstige Informationen:</b></p>
<p><b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b></p> <p><b>Übung:</b> 050510 Kulturjournalismus – unter besonderer Berücksichtigung der Literatur – in Printmedien und Hörfunk (Winkels)</p> <p><b>Hauptseminare (B.A.) nur für TN:</b></p> <p><b>Hauptseminare (M.A.) auch für LN:</b> 050535 Langeweile: Bedingung, Motiv und Kritik moderner Literatur (Pethes)</p> <p><a href="#">Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL</a></p> <p><b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b></p>

## 7.2. Forschungsmodul

*Forschungsmodul »Neuere Deutsche Literaturwissenschaft«*

<b>Modulnr.:</b> NDL-FM	<b>Workload/Credits:</b> 300 Std./ 10 CP	<b>Semester:</b> 8.-9.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Forschungsseminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2-4 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 110 Std. (außerhalb des Erwerbs eines benoteten Leistungsnachweises)	<b>Geplante Gruppengröße:</b> FS 10-20	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss, Teilnahmevoraussetzung des Forschungsmoduls ist die vorangegangene, erfolgreiche Teilnahme (TN) am Hauptseminar (MA) »Aufbaukurs Literaturtheorie«, der jedes Sommersemester angeboten wird und in jedes Aufbaumodul integriert werden kann.				
<b>Lernergebnisse:</b> Innerhalb eines Forschungsmoduls wird eine umfassende eigenständige Erarbeitung eines Themas angeregt und begleitet. Diese mündet in der Regel in die Vorbereitung der Master-Arbeit.				

<b>Inhalte:</b> Forschungsmodule bestehen in der Regel aus einem 2-4 SWS umfassenden Forschungs- bzw. Oberseminar, in dem ein größeres Forschungsfeld vorgestellt wird.
<b>Lehrformen:</b> Seminardiskussion/-arbeit
<b>Prüfungsformen:</b> Referat, Forschungsarbeit
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> regelmäßige Teilnahme/Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben (ggf. Vortestat o.ä.) a. mündliche Prüfung (20 Min) b. schriftliche Hausarbeit (20 Seiten)
<b>Verwendung des Moduls:</b> Die erfolgreiche Teilnahme am Forschungsmodul »Neuere Deutsche Literaturwissenschaft« ist Voraussetzung für den Erwerb des M.A.-Abschlusses mit Spezialisierung auf das Teilfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft.
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Im 2-Fach-M.A.-Studiengang Germanistik kann im Forschungsmodul ein (separat kreditierter) Leistungsnachweis erworben werden, wenn die M.A.-Arbeit nicht im Studienfach Germanistik geschrieben wird. Dieser Leistungsnachweis ersetzt dann einen der beiden Leistungsnachweise in den Aufbaumodulen und geht analog zu 50 % in die Fachnote Germanistik ein.
<b>Modulbeauftragter:</b> Professoren und (Ober-) Studienräte i.H. der NDL <b>hauptamtlich Lehrende:</b> die Lehrenden der NDL
<b>Sonstige Informationen:</b>
<b>Veranstaltungen im Wintersemester 2011/12:</b>  <a href="#">Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>  <b>Vorschau auf das Sommersemester 2012 (ohne Gewähr):</b>

## 8. Module Master of Education: „Deutsch“

Modulungebundene Veranstaltungen	
Inhalte und Lernziele	<p>Die <b>Ringvorlesung</b> dient der fachdidaktischen Orientierung aller (zukünftigen) Lehramtsstudierenden über aktuelle Fragen und Perspektiven des <i>Deutschunterrichts</i> und der <i>Deutschlehrausbildung</i>. Sie soll den Studierenden helfen, ihr weiteres Studium klarer und wirksamer für die Vorbereitung auf die spätere Arbeit als Lehrerin/Lehrer zu nutzen.</p> <p>Die <b>Übungen zur „Methodik des Deutschunterrichts“</b> führen lernbereichsübergreifend in die Unterrichtsmethodik ein, und zwar in Ergänzung zu den fachdidaktischen Seminaren in jedem der drei Module des Master of Education, bei denen jeweils <i>ein</i> Lernbereich im Mittelpunkt steht. Die M.Ed.-Studierenden sollen – bevor sie das Blockpraktikum Deutsch beginnen – mehr Sicherheit im Umgang mit didaktisch-methodischen Konzepten erhalten.</p>
Veranstaltungen	
<b>Wintersemester 2011/12</b>  <a href="#">Ringvorlesung Deutschunterricht heute</a>	

Übungen Methodik im Deutschunterricht**Vorschau auf das SS 2012 (ohne Gewähr)**

*Es werden sowohl die Ringvorlesung als auch die Methodik des Deutschunterrichts-Übungen angeboten.*

<b>Modul 1: Literaturwissenschaft/ Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht</b>			
Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“		
Modulbeauftragte	PD Dr. Ralph Köhnen, GB 4/147 (ralph.koehnen@rub.de)  Prof. Dr. Gerhard Rupp, GB 4/146 [beurlaubt]		
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangsemester) beginnend mit der einleitenden Vorlesung besucht werden.  Das Modul ist ab dem 2. M. Ed.-Semester zu absolvieren.		
Modulzusammensetzung	6 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	1. Einleitungsvorlesung „Literatur und Medien im Deutschunterricht“	2 SWS/ 30 h	30 h
	2. HS Literaturdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	3. a) HS Literaturwissenschaft <i>oder</i> 3. b) HS Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung)	2 SWS/ 30 h	90 h
Formen der Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur erfolgreichen Teilnahme in der Vorlesung</li> <li>• Schriftliche 6 Wochen-Hausarbeit (4 CP)</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <p>Mündliche Modulabschlussprüfung (2 CP) im fachdidaktischen (2) oder im fachwissenschaftlichen/ fachdidaktischen (3) Hauptseminar</p>		
Kreditierung	9 CP  + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung) im fachdidaktischen oder fachwissen-		

	schaftlich-fachdidaktischen HS
Modulnote	Sofern die Prüfungsleistung Hausarbeit in diesem Modul geschrieben wird, wird deren Note als Modulnote übernommen; sofern die mündliche Modulabschlussprüfung zu diesem Modul gemacht wird, wird deren Note als Modulnote übernommen.
Prüfungsrelevanz	Fakultativ
Workload	270 h, ggf. plus 120 h oder 60 h
Reihenfolge der Veranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erste Veranstaltung = Vorlesung</li> <li>2. Literaturdidaktisches Hauptseminar (2.) im Folgesemester</li> <li>3. Literaturwissenschaftliches oder literaturwissenschaftliches/ literaturdidaktisches Hauptseminar (3) zeitgleich mit der Vorlesung oder im Folgesemester</li> </ol>
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Alle Veranstaltungstypen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.
Inhalte und Lernziele	<p>Kennen Lernen literarischer Traditionen, Gattungen und Formen, die werkimmanent und mit Blick auf Epochenzugehörigkeit, vor allem aber auch in ihren weiter gefassten Kontexten studiert werden sollen.</p> <p>Zur Anreicherung der literaturwissenschaftlichen Perspektiven und mit Blick auf einen möglichen fächerübergreifenden Deutschunterricht gehören dazu sozialhistorische Fragestellungen (Literatur unter medialen Bedingungen, gesellschaftlichen Voraussetzungen und Systemzugehörigkeiten), aber auch die geistesgeschichtlichen Umgebungen von Texten, ihre Programme bzw. Poetologie sowie Verbindungen zur Philosophie, ggf. auch zu künstlerischen Nachbardisziplinen.</p> <p>Neuere Ansätze der Literaturwissenschaft sind zu verbinden mit unterrichtspraktischen Aspekten: Die Kontexte sollen auch mit Blick auf ihre Interpretationsanwendung im Deutschunterricht reflektiert werden, sowohl in der inhaltlichen Wertlegung (Frage nach kanonischen oder randständigen Texten sowie ihrer Tauglichkeit für den Deutschunterricht) als auch in methodischer Hinsicht, wobei neuere fachdidaktische Ansätze diskutiert und ggf. im angebundenen Praktikum überprüft werden sollen.</p>
Veranstaltungen	
<b>Wintersemester 2011/12</b>	
<b>2. Hauptseminare Literaturdidaktik</b> (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung)	
<b>3. Hauptseminare Literaturwissenschaft</b> (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung)	

[Aktuelle Veranstaltungsübersicht in VSPL](#)

Vorschau auf das SS 2012 (ohne Gewähr):

<b>Modul 2: Sprachwissenschaft/ Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht</b>			
Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“		
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Björn Rothstein, GB 3/133 (bjoern.rothstein@rub.de)		
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangsemester) beginnend mit der Vorlesung besucht werden.		
Modulzusammensetzung	7 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	2st. Vorlesung	2 SWS/ 30 h	30 h
	2st. Hauptseminar Sprachdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	1st. Übung Sprachwissenschaft	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung Sprachwissenschaft, ggf. sprachhistorisch/mediävistisch	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung „Deutsch als Zweitsprache“	1 SWS/ 15 h	15 h
Formen der Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorlesung</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Abschlussklausur</li> <li>• <i>Hauptseminar Sprachdidaktik</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten, vgl. den jeweiligen Veranstaltungskommentar</li> <li>• <i>1st. Übungen/Veranstaltungen</i>: erfolgreiche Teilnahme entsprechend den jeweiligen Veranstaltungskommentaren</li> </ul>		

Kreditierung	8 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit im sprachdidaktischen Hauptseminar) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung)
Modulnote	Wenn in diesem Modul die Prüfungsleistung Hausarbeit geschrieben bzw. die mündliche Modulabschlussprüfung gemacht wird, wird deren Note als Modulnote übernommen.
Prüfungsrelevanz	Fakultativ
Workload	240 h, ggf. plus 120 h oder 60 h
Reihenfolge der Veranstaltungen	Erste Veranstaltung = Vorlesung Fachdidaktisches Hauptseminar im Folgesemester Die anderen Veranstaltungen ohne Reihenfolge-Vorgaben
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Vorlesung jedes Wintersemester, Hauptseminar im Sommersemester Die Übungen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in den Lernbereich „Reflexion über Sprache“ mit seinen Zielen, seiner thematischen Vielfalt und seinen Methoden. Sie entwickeln ihre eigenen Vorstellungen von Sprachreflexion im Deutschunterricht in Auseinandersetzung mit der fachdidaktischen Literatur und der Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen weiter. Sie fokussieren ihre sprachwissenschaftlichen und insbesondere grammatischen Wissensbestände aus dem BA-Studium auf die für Sprachreflexion an Gymnasium und Gesamtschule relevanten Ausschnitte und ergänzen sie. Dabei vertiefen sie auch ihr sprachgeschichtliches Wissen und entwickeln Vorstellungen, wie sie diese sprachhistorische Perspektive in den Deutschunterricht einbeziehen können. Angesichts der sprachlich-kulturellen Vielfalt insbesondere in der Sekundarstufe I von Gymnasium und Gesamtschule sollen die Studierenden auch ein angemessenes Verständnis für die besondere Situation von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache gewinnen und Konzepte kennen lernen, wie sie deren Identitätsbildungs- und Sprachlernprozesse fördern können.
Veranstaltungen	
<b>Wintersemester 2011/12</b>  <a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a>	

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht</b>			
Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“		
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129		
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangsemester) beginnend mit der einleitenden Vorlesung besucht werden.		
Modulzusammensetzung	6 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	2st. Vorlesung	2 SWS/ 30 h	30 h
	2st. HS Fachdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	1st. Übung Stimm- und Sprechtraining	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung Schreibwerkstatt	1 SWS/ 15 h	15 h
Formen der Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorlesung</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Abschlussklausur</li> <li>• <i>Hauptseminar Fachdidaktik</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten, vgl. den jeweiligen Veranstaltungskommentar</li> <li>• <i>Übung Stimm- und Sprechtraining</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten</li> <li>• <i>Übung Schreibwerkstatt</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Schreiben von Texten</li> </ul>		
Kreditierung	7 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit im fachdidaktischen HS) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung)		
Prüfungsrelevanz	Fakultativ		
Workload	210 h, ggf. plus 120 h oder 60 h		
Reihenfolge der Veranstaltungen	Erste Veranstaltung = Vorlesung Fachdidaktisches Hauptseminar im Folgesemester Die anderen Veranstaltungen ohne Reihenfolge-Vorgaben		
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern		
Wie häufig wird das Modul angebo-	Vorlesung jedes Sommersemester, Hauptseminar im Wintersemes-		

ten?	ter Die Übungen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in den Lernbereich „Mündliche und Schriftliche Kommunikation“. Die fachdidaktische Reflexion berücksichtigt die Ziele, die thematische Vielfalt und die Methoden des Lernbereichs unter Integration von Forschungsergebnissen zu Mündlichkeit und Schriftsprachlichkeit. Die für den Lernbereich relevanten sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen aus dem B.A.-Studium sollen gezielt erweitert werden. Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen werden durch die Weiterentwicklung der eigenen Sprech- und Schreibkompetenzen ergänzt.
Veranstaltungen	
<p><b>Wintersemester 2011/12</b></p> <p><a href="#">Veranstaltungsübersicht in VSPL</a></p>	

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

# Veranstaltungsheft Germanistik

– Wintersemester 2011/2012 –

Stand: 18. Juli 2011

Germanistisches Institut  
Fakultät für Philologie



# Germanistik

## Allgemeine Germanistik-Veranstaltungen

050350	Kucharczik, K.: <b>Germanistische Schlüsselqualifikationen für Multiplikator(inn)en</b>
	Germanistik (2-stündig)
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 4/131 Mi 10.00-12.00	
050351	Kucharczik, K.: <b>Tutorium</b>
	Germanistik: Tutorium
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	
050352	Waldenberger, S.: <b>Empirische Methoden der Sprachwissenschaft (EMIS)</b>
	Germanistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	
050353	Chuluunbat-Kath, S.: <b>Workshop für ausländische Studierende</b>
	Germanistik (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 4/131 Mi 08.30-10.00	

## Germanistische Linguistik

### Germanistische Linguistik – Kolloquien

050401	Rothstein, B.: <b>Doktorandenkolloquium</b>
Germanistik: Allgemeine Veranstaltung (-stündig)	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 4/131 Mo 18.00-20.00	

050427	Pittner, K.: <b>Doktorandenkolloquium</b>
Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/358 Do 16.00-18.00	

050428	Mönnich, A.: <b>Examenskolloquium</b>
Germanistische Linguistik (1-stündig)	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	

### Germanistische Linguistik – Vorlesungen

050355	Wegera, K.-P.: <b>Sprachgeschichte des Deutschen</b>
Germanistische Linguistik: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM „Älteres Deutsch“ als fremde Sprache und Kultur	
B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 50 Mi 10.00-12.00	

050356	Pittner, K.: <b>Semantik und Pragmatik</b>
Germanistische Linguistik: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Sprachsystem	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 20 Do 08.30-10.00	

### Germanistische Linguistik – Grundkurse

050360	Berman, J.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 1, Plenum</b>
Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 10 Di 09.00-10.00	

050361	Waldenberger, S.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2, Synchronie</b>
Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Do 14.00-16.00	

050362	Dorok, P.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2, Synchronie</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Mi 14.00-16.00
050363	Berman, J.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2, Synchronie</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 03/46 Mi 12.00-14.00
050364	Kucharczyk, K.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2, Synchronie</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Do 12.00-14.00
050365	Berman, J.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2, Synchronie</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Mi 10.00-12.00
050366	Kucharczyk, K.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2, Synchronie</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Di 12.00-14.00
050367	Waldenberger, S.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3, Diachronie (2. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>halbes Semester</i>
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Di 16.00-18.00
050368	Thielert, F.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3, Diachronie (1. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>halbes Semester</i>
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 02/160 Mo 14.00-16.00

050369	Waldenberger, S.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3, Diachronie (2. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>halbes Semester in GB 02/160, Mo 14-16</i>
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

050370	Kwekkeboom, S.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3, Diachronie (1. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>halbes Semester</i>
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Di 14.00-16.00

050371	Cosson, H. Pachurka, D.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3, Diachronie (2. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>halbes Semester</i>
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

050372	Berman, J.: <b>Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3, Diachronie (1. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>halbes Semester, Di 16-18 in GBCF 04/511</i>
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

### Germanistische Linguistik – Übungen

050357	Hinrichs, N.: <b>Prozesse der Normenabklärung in Gesprächen</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/358 Mo 08.00-10.00

050358	Blaha, M.: <b>Fach-Chinesisch – muss das sein? Möglichkeiten und Grenzen einer verständlichen Sprache in Texten aus der Experten-Laien-Kommunikation</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung am 8./9.2. und 22./23.2.2012</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Mittwoch 09.00-16.00 08.02.2012 GBCF 04/516 Donnerstag 09.00-16.00 09.02.2012 GBCF 04/516 Mittwoch 09.00-16.00 22.02.2012 GBCF 04/516 Donnerstag 09.00-16.00 23.02.2012
050359	Thißen, J.: <b>Gesprächsanalyse in der Schule</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Montag 09.00-17.00 06.02.2012 GABF 04/411 Dienstag 09.00-17.00 07.02.2012 GABF 04/411 Montag 09.00-17.00 13.02.2012 GABF 04/411 Dienstag 09.00-17.00 14.02.2012
050373	Posenau, A.: <b>Erhebung authentischer Daten</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>28. und 29. Januar 2012, 10 bis 16 Uhr</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Samstag 10.00-16.00 28.01.2012 GBCF 04/516 Sonntag 10.00-16.00 29.01.2012
050374	Posenau, A.: <b>Einführung in die Gesprächsanalyse per Internet</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	B.A.: SM Angewandte Linguistik B.A.: VM Sprachgebrauch
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.
050375	Kucharczik, K.: <b>Grammatik für Anfänger/-innen</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 03/42 Di 10.00-12.00

050376	Berman, J.: <b>Grammatisches Grundwissen</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 4/131 Donnerstag 09.30-16.00 15.09.2011 GB 4/131 Freitag 09.30-16.00 16.09.2011

050377	Kanes, M.: <b>Linguistische Arbeitstechniken</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung: 23. und 24.02. 9-15 IT-Pool</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 03/149 IT-Pool Donnerstag 09.00-15.00 23.02.2012 GB 03/149 IT-Pool Freitag 09.00-15.00 24.02.2012

050378	Kanes, M.: <b>Linguistische Arbeitstechniken</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung 01. und 02.03., 9-15 IT Pool</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 03/149 IT-Pool Donnerstag 09.00-15.00 01.03.2012 GB 03/149 IT-Pool Freitag 09.00-15.00 02.03.2012

050379	Tschauder, G.: <b>Wann werden Gespräche als 'schwierig' empfunden?</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

050380	Kucharczik, K.: <b>Sprache und Alter</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung am 06. und 07.03. 10-16 Uhr</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Dienstag 10.00-16.00 06.03.2012 GBCF 04/516 Mittwoch 10.00-16.00 07.03.2012

050381	Heydrich, W.: <b>Übung zu „Grammatische Modelle im Vergleich“</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/358 Di 12.00-14.00

050382	Barteld, F.: <b>Wortarten</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Samstag 09.00-16.00 07.01.2012 GABF 04/414 Sonntag 10.00-16.00 08.01.2012 GABF 04/414 Samstag 09.00-16.00 14.01.2012 GABF 04/414 Sonntag 10.00-16.00 15.01.2012

050384	Klee, C.: <b>Deutsche Wortbildung (1. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

050385	Fluck, H.-R.: <b>Landeskunde</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Do 16.00-18.00

050386	Auerbach-Kutscher, N. Dorok, P.: <b>Wissenschaftliches Schreiben in der Textlinguistik</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung am 26./27.9. und 4./5.10.2011</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Montag 10.00-18.00 26.09.2011 GABF 04/411 Dienstag 10.00-18.00 27.09.2011 GABF 04/411 Dienstag 10.00-18.00 04.10.2011 GABF 04/411 Mittwoch 10.00-18.00 05.10.2011

050399	Klee, C.: <b>Deutsche Wortbildung (2. Semesterhälfte)</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/358 Mi 12.00-14.00

050400	Berman, S.: <b>Einführung in die Korpuslinguistik</b>
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 03/149 IT-Pool Mi 10.00-12.00

## Germanistische Linguistik – Proseminare

050383	Dorok, P.: <b>Wortbildung</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
B.A.: VM Sprachsystem	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Do 14.00-16.00	
050387	Peters, T.: <b>Institutionelle Kommunikation</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Angewandte Linguistik	
B.A.: VM Sprachgebrauch	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mo 08.00-10.00	
050388	Heydrich, W.: <b>Grammatische Modelle im Vergleich</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
B.A.: VM Sprachsystem	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/358 Di 10.00-12.00	
050389	Meer, D.: <b>Jugendsprache und Medien</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Angewandte Linguistik	
B.A.: VM Sprachgebrauch	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/411 Mo 08.30-10.00	
050390	Heydrich, W.: <b>Lesen und Schreiben im elektronischen Zeitalter</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Angewandte Linguistik	
B.A.: VM Sprachgebrauch	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Mo 12.00-14.00	
050391	Mönnich, A.: <b>Medienlinguistik</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Angewandte Linguistik	
B.A.: VM Sprachgebrauch	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/252 Di 16.00-18.00	

050392	Waldenberger, S.: <b>Die Entstehung der neuhochdeutschen Orthographie</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Historische Linguistik I B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Fr 14.00-16.00	
050393	Kwekkeboom, S.: <b>Mittelniederdeutsch – Sprache und Literatur diesseits der Benrather Linie</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Historische Linguistik I B.A.: VM „Älteres Deutsch“ als fremde Sprache und Kultur B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mo 16.00-18.00	
050394	Elsner, D.: <b>Der Erwerb von Nebensätzen im Deutschen</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/703 Mo 10.00-12.00	
050395	Meer, D.: <b>Sprache-Bild-Relation in der Werbung</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Angewandte Linguistik B.A.: VM Sprachgebrauch	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/514 Mi 12.00-14.00	
050396	Berman, S.: <b>Einführung in die formale Semantik</b>
Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mi 08.30-10.00	

050397	Auerbach-Kutscher, N. Dorok, P.: <b>Aspekte der Textlinguistik</b>
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung vom 25.-30.8.2011</i>
<b>Module:</b>	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Donnerstag 10.00-18.00 25.08.2011 GBCF 04/516 Freitag 10.00-18.00 26.08.2011 GBCF 04/516 Montag 10.00-18.00 29.08.2011 GBCF 04/516 Dienstag 10.00-18.00 30.08.2011

050398	Berman, J.: <b>Einführung in die Syntax des Deutschen</b>
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 03/49 Mo 16.00-18.00

### Germanistische Linguistik – Hauptseminare

050402	Kucharczyk, K.: <b>Fremdwortintegration</b>
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Do 14.00-16.00

050403	Heydrich, W.: <b>Klassiker der Sprachtheorie</b>
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Angewandte Linguistik B.A.: SM Grammatik und Pragmatik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/707 Di 18.00-20.00

050404	Meer, D.: <b>Kommunikation an der Hochschule</b>
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Funktionale Aspekte der Sprache
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Mo 12.00-14.00

050405	Berman, J.: <b>Lektürekurs Sprachwandel</b>
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Historische Linguistik I M.A.: AM Historische Linguistik II
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/253 Do 14.00-16.00

050406	Kucharczyk, K.: <b>Lexikographie</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/255 Mi 12.00-14.00	
050407	Waldenberger, S.: <b>Grammatikalisierung</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Blockveranstaltung</i>	
<b>Module:</b> B.A.: SM Historische Linguistik I M.A.: AM Historische Linguistik II	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	
050408	Heydrich, W.: <b>Psycholinguistik</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Angewandte Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/358 Mo 16.00-18.00	
050409	Mönnich, A.: <b>Theatralität und Muster sprachlichen Handelns</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Funktionale Aspekte der Sprache	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Mo 10.00-12.00	
050410	Berman, J.: <b>Syntaktische Funktionen</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/252 Di 12.00-14.00	
050415	Rothstein, B.: <b>Aspektkonstruktionen</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/411 Mo 10.00-12.00	

050416	Heydrich, W.: <b>Fokus</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	
M.A.: AM Funktionale Aspekte der Sprache	
M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Montag 18.00-20.00 17.10.2011	
GBCF 04/516 Montag 18.00-20.00 09.01.2012	
GBCF 04/516 Montag 12.00-18.00 06.02.2012	
GBCF 04/516 Dienstag 10.00-16.00 07.02.2012	
GBCF 05/707 Mittwoch 10.00-16.00 08.02.2012	

050417	Wegera, K.-P.: <b>Sprachliche Routinen</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	
M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
M.A.: AM Historische Linguistik II	
M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 4/131 Samstag 08.00-18.00 22.10.2011	

050418	Pittner, K.: <b>Sprachvergleich Deutsch-Englisch</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Do 10.00-12.00	

050419	Pittner, K.: <b>Wortstellung</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.A.: AM Funktionale Aspekte der Sprache	
M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Di 10.00-12.00	

050420	Rothstein, B.: <b>Syntaktisches Argumentieren</b>
Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/411 Mo 12.00-14.00	

**Germanistische Linguistik – Forschungsseminare**

050425	Wegera, K.-P.: <b>Sprachkartographie</b>
	Germanistische Linguistik: Oberseminar (3-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Mi 12-14.30 in GB 4/134</i>
<b>Module:</b>	M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik M.A.: Forschungsmodul Germanistische Mediävistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

050426	Pittner, K.: <b>Empirische Methoden in der Linguistik</b>
	Germanistische Linguistik: Oberseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	M.A.: Forschungsmodul Germanistische Linguistik
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/358 Do 14.00-16.00

## Germanistische Mediävistik

### Germanistische Mediävistik – Vorlesungen

050430	Eikelmann, M.: <b>Buch und Literatur: Medienwandel an der Schwelle zur Neuzeit</b>
Germanistische Mediävistik: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM „Älteres Deutsch“ als fremde Sprache und Kultur	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 30 Do 10.00-12.00	

050432	Lechtermann, C.: <b>Der höfische Roman im 12. und 13. Jahrhundert</b>
Germanistische Mediävistik: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 30 Mo 10.00-12.00	

### Germanistische Mediävistik – Grundkurse

050434	Lindemann, D. Schultz-Balluff, S.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 1, Plenum</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 10 Di 10.00-12.00	

050435	Lindemann, D.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Di 14.00-16.00	

050436	Schultz-Balluff, S.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mo 10.00-12.00	

050437	Volkman, B.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Mo 08.00-10.00	

050438	Wache, R.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Fr 08.00-10.00	

050439	Katers, R.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Do 12.00-14.00	

050440	Katers, R.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Di 14.00-16.00	

050441	Bartsch, N.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/255 Do 10.00-12.00	

050442	Münstermann, K.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/413 Mi 08.00-10.00	

050443	Kohnen, R.: <b>Grundkurs Mediävistik, Teil 2</b>
Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Fr 14.00-16.00	

### Germanistische Mediävistik – Übungen

050460	Theiß, S.: <b>Medialität und Materialität vormoderner Handschriften und Drucke</b>
Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mo 08.00-10.00	

## Germanistische Mediävistik – Proseminare

050450	Eikelmann, M.: <b>Nibelungenlied</b>
Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte: Deutsche Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts (WS 05/06 – SS 2011)	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Do 14.00-16.00	
050451	Lechtermann, C.: <b>Minnesang</b>
Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Poetisches Verstehen	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Mo 14.00-16.00	
050452	Heß, I.: <b>Minnereden – Reden von Liebe im Spätmittelalter</b>
Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mi 08.00-10.00	
050453	Schumacher, A.: <b>Herzog Ernst</b>
Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Di 08.00-10.00	
050454	Kohnen, R.: <b>Frisch aus der Druckerpresse. Deutsche Literatur und der Medienwechsel</b>
Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mo 12.00-14.00	
050455	Volkman, B.: <b>Hartmanns Artusromane</b>
Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte: Deutsche Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
B.A.: SM Poetisches Verstehen	
B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Mo 10.00-12.00	

050456	Häberlein, B.: <b>schad ist, daz diu sel hin abe muoz in daz vegefiure. Mittelalterliche Vorstellungen von Himmel, Hölle und Fegefeuer</b>
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockseminar</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM „Älteres Deutsch“ als fremde Sprache und Kultur
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Montag 10.00-16.00 13.02.2012 GBCF 04/511 Dienstag 10.00-16.00 14.02.2012 GBCF 04/511 Mittwoch 10.00-16.00 15.02.2012 GBCF 04/511 Donnerstag 10.00-16.00 16.02.2012 GBCF 04/511 Freitag 10.00-16.00 17.02.2012 GBCF 04/511 Samstag 10.00-16.00

050457	Loleit, S.: <b>Reformationsliteratur</b>
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Literarische Kommunikation im 8.-16. Jahrhundert
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/705 Do 12.00-14.00

050458	Katers, R.: <b>Deutsche Rechtsbücher des Mittelalters</b>
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM „Älteres Deutsch“ als fremde Sprache und Kultur
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 02/160 Di 12.00-14.00

050459	Katers, R.: <b>Deutsche Rechtsbücher des Mittelalters</b>
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM „Älteres Deutsch“ als fremde Sprache und Kultur
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/703 Do 14.00-16.00

### Germanistische Mediävistik – Hauptseminare

050465	Lindemann, D.: <b>Schwache Könige? Latinus (Eneasroman) und Marke (Tristrant vs. Tristan)</b>
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Poetisches Verstehen
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Dienstag 09.00-18.00 14.02.2012 GBCF 04/516 Mittwoch 09.00-18.00 15.02.2012 GBCF 04/516 Donnerstag 09.00-18.00 16.02.2012 GBCF 04/516 Freitag 09.00-18.00 17.02.2012

050466	Lindemann, D.: <b>Poetik und Rhetorik</b>
Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Poetisches Verstehen	
M.A.: AM Sprache und Text	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 03/42 Mi 12.00-14.00	

050467	Wand-Wittkowski, C.: <b>Fortschritts Glaube und Weltverachtung in frühmittelhochdeutscher Literatur</b>
Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte: Deutsche Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
M.A.: AM Sprache und Text	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Di 18.00-19.30	

050468	Lechtermann, C.: <b>Handbücher, Fachbücher und 'technische Schriften' der Frühen Neuzeit</b>
Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte: Deutsche Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
M.A.: AM Methoden und Theorien	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/705 Di 16.00-18.00	

050469	Schultz-Balluff, S.: <b>Sprache und Literatur im Kloster</b>
Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Poetisches Verstehen	
M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
M.A.: AM Sprache und Text	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 4/131 Di 16.00-18.00	

050473	Eikermann, M.: <b>Narratologie des Raums in der höfischen Epik</b>
Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
M.A.: AM Methoden und Theorien	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Di 10.00-12.00	

### Germanistische Mediävistik – Forschungsseminare

050474	Wegera, K.-P.: <b>Doktorandenseminar</b>
Germanistische Mediävistik: Oberseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> Di 10-12 in GB 4/134	
<b>Module:</b>	
M.A.: Forschungsmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	

050475	Eikelmann, M.: <b>Konsensbildung in Mittelalter und früher Neuzeit</b>
Germanistische Mediävistik: Oberseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.A.: Forschungsmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 4/131 Do 16.00-18.00	

050476	Eikelmann, M.: <b>Examenskolloquium</b>
Germanistische Mediävistik: Oberseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.A.: Forschungsmodul Germanistische Mediävistik	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GB 4/131 Do 18.00-19.00	

## Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

### Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Vorlesungen

050480	Wübben, Y. Zelle, C.: <b>Krankheit schreiben II: Gattungen</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: SM Textanaly	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mi 16.00-18.00	
050481	Pethes, N.: <b>Methoden der Textanalyse</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 50 Di 12.00-14.00	
050482	Jeßing, B.: <b>Goethe II: Der klassische Goethe</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 10 Mo 10.00-12.00	
050483	Kaminski, N.: <b>Spiel im Spiel, Erzählung in der Erzählung: Potentiale einer literarischen Reflexionsfigur</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkons	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 30 Di 10.00-12.00	

050484	Binczek, N.: <b>Medientheorien</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 50 Do 10.00-12.00	

050485	Wübben, Y.: <b>Literarische Geschichte der Schizophrenie: Von G. Büchner bis E. Bleuler</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.:	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 40 Di 16.00-18.00	

050486	Binczek, N. Zelle, C.: <b>Ringvorlesung Literaturtheorie</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 50 Fr 10.00-12.00	

050487	Schneider, M.: <b>Was bleibt? Literatur und Kultur der Reste</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 20 Mo 10.00-12.00	

### Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Grundkurse

050488	Binczek, N.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 1</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 10 Fr 10.00-12.00	

050490	Binczek, N.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mo 10.00-12.00	

050491	Gretz, D.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Mi 16.00-18.00
050492	Jefßing, B.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Fr 12.00-14.00
050493	Kaminski, N.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Mi 10.00-12.00
050494	Risthaus, P.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Di 08.00-10.00
050495	Risthaus, P.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Do 08.00-10.00
050496	Schneider, M.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Mi 08.00-10.00
050497	Wagner, B.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Fr 16.00-18.00
050498	Zelle, C.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Mi 08.30-10.00

050499	Beck, A.: <b>Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/614 Do 16.00-18.00	

### Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Übungen

050503	Jeßing, B.: <b>Einführung in die Romananalyse – Arbeitstechniken Literaturwissenschaft</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Mo 16.00-18.00	

050504	Jeßing, B.: <b>Veranstaltungsorganisation – Kulturarbeit: Jahrestagung der Goethe-Gesellschaften im Juni 2012</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Blockveranstaltung</i>	
<b>Module:</b> B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	

050505	Wagner, B.: <b>Methoden der Textanalyse</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Module:</b> B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/358 Do 10.00-12.00	

050506	Risthaus, P.: <b>Exemplarische Texte der Romantik</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Blockveranstaltung 20.-24.2.2012</i>	
<b>Module:</b> B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Montag 10.00-18.00 20.02.2012 GBCF 04/511 Dienstag 10.00-18.00 21.02.2012 GBCF 04/511 Mittwoch 10.00-18.00 22.02.2012 GBCF 04/511 Donnerstag 10.00-18.00 23.02.2012 GBCF 04/511 Freitag 10.00-18.00 24.02.2012	

050507	Beck, A.: <b>Geschichte der Germanisten – literarische Antworten auf historische Konstellationen (FNZ)</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Di 16.00-18.00
050508	Mütherig, V.: <b>Experimentelle Lyrik</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/358 Do 12.00-14.00
050509	Boelmann, J.: <b>Analyse von Literatur und anderen narrativen Medien</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung in Borken, 13.-15.01.2012</i>
<b>Module:</b>	B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Dienstag 16.00-18.00 04.10.2011
050510	Winkels, H.: <b>Kulturjournalismus – unter besonderer Berücksichtigung der Literatur – in Printmedien und Hörfunk</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 05/602 Freitag 10.00-16.00 18.11.2011 GABF 04/414 Samstag 10.00-16.00 19.11.2011 GABF 04/414 Samstag 10.00-16.00 17.12.2011
050514	Gretz, D.: <b>Antisemitismus in der deutschen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Do 16.00-18.00

050541	Lange, C.: <b>Deutschland 1918-1933: Warten auf Hitler?</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/358 Freitag 14.00-16.00 04.11.2011	
GBCF 04/516 Samstag 10.00-15.00 17.12.2011	
GBCF 04/516 Sonntag 10.00-15.00 18.12.2011	
GBCF 04/516 Samstag 10.00-15.00 14.01.2012	
GBCF 04/516 Sonntag 10.00-15.00 15.01.2012	
GBCF 04/516 Samstag 10.00-15.00 04.	

050511a	Krause, M.: <b>Begleitübung zum Proseminar „Theorie und Geschichte der Novelle: Novellistisches Erzählen im 18. und frühen 19. Jahrhundert“</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Di 08.00-10.00	

050513a	Kaminski, N.: <b>Begleitübung zum Proseminar „Johann Elias Schlegels 'Vergleichung Shakespears und Andreas Gryphs': frühneuzeitliche Dramatik aus der Perspektive des 18. Jahrhunderts (FNZ)“</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Fr 10.00-12.00	

050517a	Leskau, L.: <b>Begleitübung zum Proseminar „Dekonstruktive Literaturwissenschaft“</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/358 Di 08.00-10.00	

050518a	Wagner, B.: <b>Begleitübung zum Proseminar „Johann Gottfried Herder – Kulturvergleich und Literatur“</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Do. 16-18</i>
<b>Module:</b>	B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/709 Do 16.00-18.00

050519a	Boelmann, J.: <b>Begleitübung zum Proseminar „(Bio-)Grafisches Erzählen im Werk Felix Görmanns (Flix)“</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Fr 08.00-10.00

### Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Proseminare

050511	Krause, M.: <b>Theorie und Geschichte der Novelle: Novellistisches Erzählen im 18. und frühen 19. Jahrhundert</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 05/604 Di 16.00-18.00

050512	Jeßing, B.: <b>Christoph Martin Wieland: „Geschichte des Agathon“</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Mo 14.00-16.00

050513	Kaminski, N.: <b>Johann Elias Schlegels „Vergleichung Shakespears und Andreas Gryphs“: frühneuzeitliche Dramatik aus der Perspektive des 18. Jahrhunderts (FNZ)</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Do 08.00-10.00

050515	Groscurth, S.: <b>Gottfried Benn</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mo 14.00-16.00	

050516	Groscurth, S.: <b>Peter Weiss: Die Ästhetik des Widerstands</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Blockveranstaltung vom 10.10.-14.10.2011, 9-17 Uhr</i>	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/411 Montag 09.00-17.00 10.10.2011	
GABF 04/411 Dienstag 09.00-17.00 11.10.2011	
GABF 04/411 Mittwoch 09.00-17.00 12.10.2011	
GABF 04/411 Donnerstag 09.00-17.00 13.10.2011	
GABF 04/411 Freitag 09.00-17.00 14.10.2011	

050517	Leskau, L.: <b>Dekonstruktive Literaturwissenschaft</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Di 12.00-14.00	

050518	Wagner, B.: <b>Johann Gottfried Herder – Kulturvergleich und Literatur</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mi 12.00-14.00	

050519	Boelmann, J.: <b>(Bio-)Grafisches Erzählen im Werk Felix Görmanns (Flix)</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Do 16.00-18.00	

050520	Tillmann, M.: <b>Weibliche Wut und literarischer Wahnsinn. Eine Performance-Lesung</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Montag 18.00-20.00 10.10.2011

050521	Schönert, T.: <b>Theorie und Praxis der journalistischen Reportage</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung: 22.10., 19.11., 17.12., 14.1. jeweils 9-15 Uhr; Vorberechnung Di., 18.10. 9 Uhr</i>
<b>Module:</b>	B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Dienstag 09.00-10.00 18.10.2011 GABF 04/411 Sa 09.00-15.00 22.10.2011-14.01.2012

050534	Reinhardt, N.: <b>Verkehrte Welt</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 4/131 Mo 10.00-12.00

050550	Schwering, G.: <b>Autorschaft – Konturen eines literaturwissenschaftlichen Problems</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/253 Mo 12.00-14.00

00	Schwering, G.: <b>Begleitübung zum Proseminar „Autorschaft – Konturen eines literaturwissenschaftlichen Problems“</b>
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)
<b>Module:</b>	B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/514 Di 08.00-10.00

050551	Wittkowski, J.: <b>Heinrich Kämpchen</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mo 18.00-19.30	

### Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Hauptseminare

050522	Pethes, N.: <b>Adalbert Stifter: Bunte Steine</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Mi 12.00-14.00	

050523	Jeßing, B.: <b>Der „Iphigenie“-Stoff – von Aischylos bis zu Gerhart Hauptmann</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Blockveranstaltung vom 3.-7.10.2011</i>	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktion	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Dienstag 09.00-18.00 04.10.2011	
GBCF 04/511 Mittwoch 09.00-18.00 05.10.2011	
GBCF 04/511 Donnerstag 09.00-18.00 06.10.2011	
GBCF 04/511 Freitag 09.00-18.00 07.10.2011	

050524	Kaminski, N.: <b>Gottscheds „Deutsche Schaubühne“ (FNZ)</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Di 16.00-18.00	

050525	Epping-Jäger, C.: <b>Akustische Texte: Arnolt Bronnen und Ödon von Horvath</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 05/604 Mi 12.00-14.00	

050526	Zelle, C.: <b>Theorie und Praxis der Literaturkritik</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Do 12.00-14.00	

050527	Zelle, C.: <b>Sturm und Drang (z.B. Jakob Michael Reinhold Lenz)</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Mi 10.00-12.00	

050528	Binczek, N.: <b>Gottfried Keller: Erzählungen</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mi 10.00-12.00	

050529	Wagner, B.: <b>Literarische Topographien: 1800-1900-2000</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/411 Mi 16.00-18.00	

050530	Wagner, B.: <b>Franz Kafka: Die Erzählungen</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/411 Fr 14.00-16.00	

050531	Schneider, M.: <b>Was für ein Mensch ist ein Tier? Tiergeschichten</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mo 14.00-16.00	
050532	Risthaus, P.: <b>Theorie der Romantik</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Di 12.00-14.00	
050533	Person, J.: <b>Literaturkritik in der Praxis: Entwicklung einer studentischen Literaturzeitschrift</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Blockveranstaltung</i>	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder	
M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	
050535	Pethes, N.: <b>Langeweile: Bedingung, Motiv und Kritik moderner Literatur</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Fr 12.00-14.00	
050536	Jeßing, B.: <b>Nachahmung</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Fr 08.00-10.00	
050537	Kaminski, N.: <b>Ludwig Tiecks „Phantasmus“-Projekt</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mo 16.00-18.00	

050538	Zelle, C.: <b>Literatur und Medizin</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Do 08.30-10.00	

050539	Binczek, N.: <b>Spielen: in literarischen, ästhetischen und kulturwissenschaftlichen Texten</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mo 12.00-14.00	

050540	Schneider, M. Risthaus, P.: <b>Das Futur der Vergangenheit. Zukunftsentwürfe des 19. und 20. Jahrhunderts</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Di 10.00-12.00	

050545	Schwering, G.: <b>Nietzsche als Schriftsteller: „Also sprach Zarathustra“ und „Dionysos-Dithyramben“</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/703 Di 14.00-16.00	

### Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Forschungsseminare

050542	Binczek, N.: <b>Literaturtheorie</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.A.: Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Do 12.00-14.00	

050543	Zelle, C.: <b>Literarische Räume (Peter Handke, Marcel Beyer u.a.)</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	
M.A.: Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mi 12.00-14.00	

050544	Wagner, B.: <b>Das Blutmärchen, Die Legende vom jüdischen Ritualmord als Neo-Archaismus</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Oberseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.A.: Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Fr 10.00-12.00	

050547	Pethes, N.: <b>Examens- und Doktorandenkolloquium</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.A.: Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mi 16.00-18.00	

### Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Kolloquien

050546	Risthaus, P.: <b>Wissenschaftliches Arbeiten für Examenskandidaten</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Mi 18.00-20.00	

050548	Schneider, M.: <b>Kulturtechniken: Neue Forschungen und Projekte</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> Di 18-20, TU Dortmund	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	

050549	Hecken, T.: <b>Examens- und Doktorandenkolloquium</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/707 Fr 18.00-20.00	

## Fachdidaktik

### Fachdidaktik – Vorlesungen

050552	Köhnen, R. M.: <b>Literatur und Medien im Deutschunterricht</b>
Fachdidaktik: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 20 Mi 08.30-10.00	

050553	Rothstein, B.: <b>Sprachreflexion</b>
Fachdidaktik: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 30 Do 12.00-14.00	

050554	Radvan, F. Boelmann, J.: <b>Ringvorlesung: Deutschunterricht heute</b>
Fachdidaktik: Vorlesung (2-stündig)	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> HGB 10 Do 16.00-18.00	

### Fachdidaktik – Übungen

050575	Rothstein, B.: <b>Deutsche Grammatik I</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>erste Semesterhälfte</i>	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Mo 16.00-18.00 17.10.-28.11.2011	

050576	Rothstein, B.: <b>Deutsche Grammatik II</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Mo 16_18 in GBCF 04/516, zweite Semesterhälfte</i>	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Mo 16.00-18.00 05.12.2011-30.01.2012	

050577	Lindemann, D.: <b>hören und lesen oder: Vom Hör-, Erzähl- und Lesevergnügen „älterer“ deutscher Literatur</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung am 11./12.10.2011, 9-17 Uhr in GB 4/131</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 4/131 Dienstag 09.00-17.00 11.10.2011 GB 4/131 Mittwoch 09.00-17.00 12.10.2011

050578	Lindemann, D.: <b>Minnesang</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Mi 10.00-12.00 19.10.-30.11.2011

050579	Lindemann, D.: <b>Sprachgeschichte im Deutschunterricht</b>
	Fachdidaktik: Übung
	Germanistische Mediävistik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>zweite Semesterhälfte, Mi 10-12 in GBCF 04/358</i>
<b>Module:</b>	B.A.: SM Poetisches Verstehen M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Mi 10.00-12.00 07.12.2011-01.02.2012

050580	Meer, D.: <b>Wortarten</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung am 16./17.2.2012, 9-16 Uhr</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Donnerstag 09.00-16.00 16.02.2012 GABF 04/411 Freitag 09.00-16.00 17.02.2012

050581	Bialluch, K.: <b>Stimm- und Sprechtraining</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>29., 30.10.11, jeweils 9-17 Uhr</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

050582	Radvan, F.: <b>Methodik im Deutschunterricht</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Freitag 11.00-17.00 10.02.2012 GABF 04/414 Samstag 11.00-17.00 11.02.2012
050583	Bialluch, K.: <b>Stimm- und Sprechtraining</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	22. und 23.10.11, jeweils 9-17 Uhr
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.
050584	Mönnich, A.: <b>Gestaltendes Sprechen (Stimm- und Sprechtraining)</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	Blockveranstaltung 4. und 5.10.11, jeweils 10-17 Uhr
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.
050585	Radvan, F.: <b>Methodik im Deutschunterricht</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/707 Di 10.00-11.00
050586	Radvan, F.: <b>Methodik im Deutschunterricht</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/707 Di 11.00-12.00
050587	Radvan, F.: <b>Methodik im Deutschunterricht</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Dienstag 11.00-17.00 07.02.2012 GABF 04/414 Mittwoch 11.00-17.00 08.02.2012

050588	Meer, D.: <b>Schreiben (Schreibwerkstatt)</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>erste Semesterhälfte</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/707 Do 10.00-12.00 20.10.-01.12.2011

050589	Meer, D.: <b>Schreiben (Schreibwerkstatt)</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Do 10-12 in GBCF 05/707, zweite Semesterhälfte</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 05/707 Do 10.00-12.00 08.12.2011-02.02.2012

050590	Köhnen, R. M.: <b>Sprechen/Szenisches Spiel (Stimm- und Sprechtraining)</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>ganztägig 4.2.12</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Montag 08.30-10.00 10.10.2011 GB 4/131 Samstag 08.00-18.00 04.02.2012

050591	Köhnen, R. M.: <b>Sprechen/Szenisches Spiel (Stimm- und Sprechtraining)</b>
	Fachdidaktik: Übung (2-stündig)
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockveranstaltung</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GB 4/131 Sonntag 08.00-18.00 05.02.2012

050592	Bouras-Ostmann, K.: <b>Deutsch als Zweitsprache</b>
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/414 Dienstag 09.00-17.00 04.10.2011 GABF 04/414 Mittwoch 09.00-17.00 05.10.2011

050593	Bouras-Ostmann, K.: <b>Deutsch als Zweitsprache</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Montag 09.00-17.00 13.02.2012 GABF 04/414 Dienstag 09.00-17.00 14.02.2012	
050594	Bouras-Ostmann, K.: <b>Deutsch als Zweitsprache</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Donnerstag 09.00-17.00 16.02.2012 GABF 04/414 Freitag 09.00-17.00 17.02.2012	
050595	Netzer, K.: <b>Schreiben (Schreibwerkstatt)</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Hinweis:</b> 5., 6. und 12.11.2011, 10-17 Uhr	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Samstag 10.00-17.00 05.11.2011 GABF 04/414 Sonntag 10.00-17.00 06.11.2011 GABF 04/414 Samstag 10.00-17.00 12.11.2011	
050596	Netzer, K.: <b>Schreiben (Schreibwerkstatt)</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Hinweis:</b> Blockveranstaltung am 4., 5. und 6.1.2012, 10-17 Uhr	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/414 Mittwoch 10.00-17.00 04.01.2012 GABF 04/414 Donnerstag 10.00-17.00 05.01.2012 GABF 04/414 Freitag 10.00-17.00 06.01.2012	
050597	Limburg, A.: <b>Schreiben (Schreibwerkstatt)</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Hinweis:</b> Blockveranstaltung am 8., 9. und 10.2.2012, 9.15 bis 16.15 Uhr	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/411 Mittwoch 09.15-16.15 08.02.2012 GABF 04/411 Donnerstag 09.15-16.15 09.02.2012 GABF 04/411 Freitag 09.15-16.15 10.02.2012	

050598	Hobert, B.: <b>Stimm- und Sprechtraining</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Hinweis:</b>	<i>04.11 14-19 Uhr und 05.11., 9-17 Uhr</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

050599	Mönnich, A.: <b>Gestaltendes Sprechen (Stimm- und Sprechtraining)</b>
Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
<b>Hinweis:</b>	<i>7. und 8.10.11, 10-17 Uhr</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	n.V.

### Fachdidaktik – Hauptseminare

050556	Schneider, J.: <b>Kompetenzorientierung im Literaturunterricht</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/516 Fr 14.00-16.00

050557	Köhnen, R. M.: <b>Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GBCF 04/511 Di 08.30-10.00

050558	Köhnen, R. M.: <b>Lyrikdidaktik</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b>	<i>Blockseminar, 2.-4.12.11</i>
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/411 Dienstag 18.00-20.00 18.10.2011

050559	Frickel, D.: <b>Wo ist der Sinn? – Aktuelle (postmoderne) Jugendliteratur im Deutschunterricht</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b>	M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht
<b>Raum &amp; Zeit:</b>	GABF 04/253 Di 12.00-14.00

050561	Lindemann, D.: <b>Experimentelle Lyrik. Minnesang im Deutschunterricht</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Do 10.00-12.00	
050562	Radvan, F.: <b>Theater um das Jahr 1968: Bühnenstücke und Gesellschaftskritik (mit Kinder- und Jugendtheater)</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/253 Do 10.00-12.00	
050563	Radvan, F.: <b>Theater um das Jahr 1968: Bühnenstücke und Gesellschaftskritik (mit Kinder- und Jugendtheater)</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/511 Mi 14.00-16.00	
050564	Risthaus, P.: <b>Kurzprosa im Deutschunterricht</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/257 Do 10.00-12.00	
050565	Köhnen, R. M.: <b>Geld im Deutschunterricht</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/257 Di 14.00-16.00	
050567	Radvan, F.: <b>Lehrwerke im Deutschunterricht: Kompetenzaufbau, Unterrichtsmethodik, Übungsformen (mit Schwerpunkt Schreiben)</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Mi 12.00-14.00	

050568	Radvan, F.: <b>Schreiben zu Texten, Schreiben zu Bildern, Intermedialität und Schreibkompetenz</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Di 12.00-14.00	

050569	Meer, D.: <b>Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Schule</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GABF 04/614 Do 08.00-10.00	

050570	Meer, D.: <b>Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Schule</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Hinweis:</b> <i>Blockveranstaltung</i>	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> n.V.	

050571	Mönnich, A.: <b>Kommunikationskompetenz</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 05/703 Mo 14.00-16.00	

050572	Mönnich, A.: <b>Kommunikationskompetenz</b>
Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
<b>Module:</b> M.Ed., Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
<b>Raum &amp; Zeit:</b> GBCF 04/516 Mi 14.00-16.00	